



Mehr zum Thema

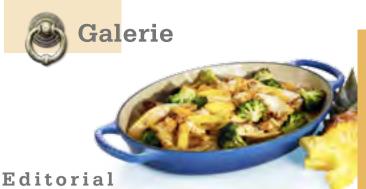
Einkaufen, Kochen, Geniessen Welcher Typ sind Sie?

Küche aktuell

Aufläufe-eine Form in elf Auftritten







Natur erleben, sie verstehen und geniessen - dazu animieren wir seit Jahren mit vier Volg NATURENA Erlebniswelten für Gross und Klein. Mit grossem Erfolg, wie wir auch 2016 feststellen durften. Erlebnishöfe, Sinnespfade und Naturprojekte waren sehr gut besucht, Events und Kurse optimal belegt und die Rezepte der Hofbäuerinnen fanden grossen Anklang, wie der Ansturm auf die Hofläden auf der Suche nach Originalzutaten zeigte.

Volg NATURENA wird auch 2017 mit span-

Ein Hoch auf

nenden Projekten aufwardie Natur Neuheiten: Beispielsweise

werden die Rezepte auch von Kindern und Männern der Bäuerinnen stammen.

In NATURENA spiegelt sich die Nähe zur Natur und ländlichen Bevölkerung wider. Das umfasst auch die Pflege schweizerischer Traditionen - wie das Jassen, das Generationen verbindet. Unter dem Titel «Öisi Brüüch» lädt Volg bereits im dritten Jahr auf allen vier Erlebnishöfen zu einem Jassturnier ein, das sich grosser Beliebtheit erfreut. Die ersten Austragungsdaten des Volg Jasses 2017 finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen auch dieses Jahr viel Spass beim Spiel um Stöck, Wyys, Stich und viel Zeit in der freien Natur.

frisch und fründlich



Ferdinand Hirsig Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hausmarke Fragt man den Stubentiger, ist das der Wohlfühl-Sieger





Küche aktuell Eine Form in elf Auftritten

Ein verführerisches Intermezzo

Schneller zum Genuss mit Fertigteig und Fertigguss

14 Weinangebot des Monats Westschweizer Natur zum Geniessen

16 Typisch Schweiz -Typisch Volg

Indische Ernährungsphilosophie aus Ebnat-Kappel

19 Hausmarke

Fragt man den Stubentiger, ist das der Wohlfühl-Sieger

20 Novissimo Schorle zum Reinbeissen

22 Aktueller Tipp Ein Gipfeli erobert die Welt

24 Weinseller 2017 Weingenuss mit Chandra Kurt

25 Volg-Besuchstage An der Volg-Quelle

27 «Öisi Brüüch» – Rückblicl Die Volg Jasskönigin heisst Silvia Hautle

29 Mehr zum Thema Einkaufen, Kochen, Geniessen

37 Wettbewerb Innovation aus Tradition

39 Feins vom Dorf «Wie aus dem eigenen Garten»

40 Dorfladen Familienpower bei Volg

41 Familienpreis Günstig, gut und für jeden Zweck

45 Freizeit Sportsponsoring Drei Trainings, ein Ziel

46 Freizeit NATURENA – Rückblick

Hof-Erlebnisse pur im 2016

48 NATURENA Rezept Garnierter Kabissalat von Helen Schmid

49 Freizeit NATURENA

Die Volg Erlebnishöfe Februar

51 Freizeit Kochkurs Rezepte für ein kleines Zeitbudget

53 Freizeit Teens Nervenkitzel im Schnee

54 Volgi & Volgine Tierischer Überlebens-Trick

Heisser Geschmack im Winter

Küche aktuell **Eine Form in** elf Auftritten



Dorfladen **Familienpower** bei Volg



Das Themenheft





Bei unserem Schaulaufen der Aufläufe präsentieren wir elf unterschiedliche Rezepte von süss bis pikant – alle aus einer Form.





4. Traditionell

Plain in pigna: Engadiner «Ofenrösti» – die Spezialität aus den Alpen mit Speck und Salsiz

Gaumenfreuden – Schicht Für Schicht

TIPP

7. Exklusiv
Kartoffelauflauf mit
Lammröllchen: Ein beliebter
Klassiker neu interpretiert –
diese Ofenspezialität
überzeugt auch mit Lamm.

Intensives Rubinrot mit violetten Reflexen und fruchtig-frischen Aromen von Beeren, Kirschen und reifen Früchten zeichnen den **Primitivo Salento IGT** aus. Dieser elegante Italiener ist finessenreich und besitzt eine schöne Struktur.

8. Mediterran

Parmigiana di melanzane: Grüsse aus dem Süden – die Parmigiana di melanzane weck mediterrane Sehnsüchte.

Volg-Kochkurs im Februar: Kochen für ein kleines Zeitbudget

Ohne viel Zeit und Aufwand zu kochen, ohne dass Geschmack und Gesundheit auf der Strecke bleiben?

Infos dazu finden Sie auf Seite 51.



Wie macht man einen Klassiker noch besser?

"Mit Pinienkernen natürlich."

* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich



Kochschule

SCHRITT für SCHRITT Süsser Brotpudding



Vanillemilch unter Rühren mit dem Schwingbesen zur Eimasse geben, Eiermilch über die geschichteten Brotscheiben giessen.



Auflaufform mit Folie bedecken und auf ein Tuch in ein ofenfestes Gefäss stellen. 80 °C heisses Wasser dazugiessen, bis sie zur Hälfte im Wasser steht.

9. Geschichtet

Süsser Brotpudding: Praktisch, währschaft und herrlich süss – nicht nur als Dessert ein wahrer Gaumenschmaus

Ein verführerisches Intermezzo

Der Brotpudding ist ein altbekanntes und sehr beliebtes Rezept zum Verwerten von Brotresten. Besonders gut schmeckt er mit den Überbleibseln eines duftenden Sonntagszopfes. Dieser einzigartige Pudding lässt sich ausgezeichnet vorbereiten und kann mit fruchtigem Kompott spielend leicht aufgepeppt werden. Dank den währschaften Zutaten wie Brot, Milch und Eiern ist der Brotpudding auch ein vollwertiger und herrlich süsser Znacht.

Topfenpalatschinken:

Luftig und einmalig gut die Topfenpalatschinken sind eine fruchtig-süsse Dessert-Inspiration.

TIPPS& TRICKS

von Jonas Schönberger

- Nicht zu viel Flüssigkeit verwenden, damit der Auflauf bissfest wird und nicht überkocht.
- Alle Zutaten mit Flüssigkeit bedecken, damit diese nicht anbrennen und schwarz werden.
- → Während dem Backen rechtzeitig Folie auf den Auflauf legen, damit die Oberfläche des Auflaufs nicht verbrennt.
- Käsemischungen aus Hart- und Schmelzkäse eignen sich auch. Zum Beispiel Grana Padano, Sbrinz oder Parmesan mit einem Schmelzkäse mischen.
- Hartes Gemüse wie beispielsweise Rüebli, Broccoli oder Kohlrabi vorkochen, damit sie nach dem Backen bissfest sind.
- Damit der Auflauf fest wird, für den Guss ein Ei pro Deziliter Flüssigkeit verwenden.

SCHRITTfür SCHRITT Topfenpalatschinken



Quark, Crème fraîche und Puderzucker vermischen, die Hälfte für den Guss beiseite stellen.



Aprikosenwürfel unter die Quarkcreme mischen, Pfannkuchen damit bestreichen und einrollen.

Alle Zutaten für süsse Spezialitäten aus dem Ofen finden Sie in Ihrem Volg!





JETZT PROFITIEREN!







In Ihrem Volg finden Sie alle Zutaten, damit ein herzhafter Auflauf garantiert gelingt.

Kostbares Schlussbouquet

Damit Aufläufe und Gratins garantiert gelingen, nicht austrocknen und auf dem Teller keine wässrigen Pfützen hinterlassen, gilt es, einiges zu beachten. Achten Sie darauf, dass die Masse aus den Zutaten – ob süss oder pikant - nicht zu feucht ist oder beim Garen

nicht mehr allzu viel Wasser zieht. Für den Guss herrscht die Faustregel: ein Eigelb auf einen Deziliter Flüssigkeit. Ausserdem können Sie den Guss mit Knoblauch, Kräutern, Muskatnuss oder für die süsse Variante mit Vanille und Zucker beliebig aromatisieren und verfeinern.

Mit seinen schönen Aromen von schwarzen Beeren und Eukalyptus passt dieser fruchtige Australier ausgezeichnet zu einem herzhaften Auflauf. Der Cabernet Sauvignon Warramba Dreaming besticht durch eine intensive, kirschrote Farbe und einen schmelzigen Abgang.





Kantons-Cordonbleu nach Walliser Art

Für das Kantons-Cordonbleu steht im Januar das Wallis Pate. Die pfannenfertige Walliser Art, die chüschtigen Raclettekäse mit Walliser Roh-Essspeck enthält und von knusprigem Paniermehl umhüllt ist, finden Sie jetzt in Ihrem Volg-Kühlregal.





Schneller zum Genuss mit Fertigteig und Fertigguss

> Keine Zeit ist kein Grund, um auf Selbstgebackenes zu verzichten. Ob Gratin oder Fruchtwähe – mit Fertiggüssen und Fertigteigen von Volg wird jede Zubereitung einfach schneller.

ufläufe, Gratins, Pasteten, Fruchtwähen sind eine feine Sache – jederzeit. Doch was tun, wenn einen der kleine Hunger und bald darauf die grosse Lust plagen, aber nicht mehr genügend Zeit oder Geduld für die Zubereitung da sind? Oder wenn sich völlig überraschend Besuch ankündigt? Kurz: Wenn es schnell gehen muss.

In solchen Fällen empfiehlt sich der Griff ins Kühlregal. Dort finden Sie Fertiggüsse

für die Zubereitung salziger oder süsser Gerichte sowie fertige Kuchen- und Blätterteige.

Schnell, schneller, Fertigguss Zeitknappheit stellt keinen Grund dar, auf den Duft von Frischgebackenem zu ver-



zichten. Es gluschtet Sie gerade nach einem Auflauf oder Gratin ganz nach Ihren Vorstellungen? Mithilfe eines Fertiggusses sparen Sie Zeit, ohne dass Sorgfalt und Kreativität bei der Zubereitung zu kurz kommen. Fertiggüsse gibt es für salzige Gerichte, aber auch für Süssspeisen wie etwa Fruchtwähen.

Eins, zwei, Fertigteig

Ob Zmorge, Zmittag, Zvieri oder Znacht – die Zeit ist immer gut für eine Fruchtwähe. Ist das Angebot an saisonalen Früchten

weniger gross, wie jetzt im Winter, kann ebenso gut exotisches oder tiefgekühltes Obst Ihre Fruchtwähe zieren. Dabei kann das Backen ganz einfach sein: Fertigteig ausrollen und belegen, mit Fertigguss begiessen und in den Ofen schieben – fertig ist die Wähe. Fertige Kuchen-, aber auch Blätterteige für Gemüsewähen oder Pasteten gibt es in Ihrem Volg.



Fruchtiger Weisswein und herzhafter Käse -Köstlichkeiten aus der Westschweiz

Schon die alten Römer wussten. dass Waadtländer Boden guten Wein hervorbringt. Unweit davon entsteht herzhafter Vacherin Fribourgeois. Kombi-

niert ein doppelter Genuss. Westschweizer Natur

ie wunderschöne Region «La Côte», die sich von der Genfer Stadtgrenze bis nach Lausanne erstreckt, erzeugt erstklassige und schon mehrfach ausgezeichnete Weine. Die hervorragende Weinbauqualität der «Bonne Côte», wie das 2007 Hektare grosse Hügelland am Genfersee auch genannt wird, wurde schon zur Römerzeit erkannt. Davon erzählt unter anderem das römische Museum in Nyon mit seiner eindrücklichen Weinamphoren-Sammlung.

Blumige Geschmacksbouquets

Die fruchtbaren und vielfältigen Waadtländer Böden am Genfersee bringen aussergewöhnliche Weine zutage - fruchtig oder kräftig, mit Zitrusaromen oder gerbstoffreich. Auch der La Côte AOC entsteht in der schönen, nicht nur bei Weinliebhabern beliebten Region am Genfersee. Die sanften Hänge bieten einen atemberaubenden Ausblick - und erzeugen reichhaltige Weine mit blumigen Geschmacksbouquets, die an Stiefmütterchen, Veilchen und Honig erinnern.





Freiburger Flora im Käse

Der bekannte Halbhartkäse aus dem Westschweizer Kanton Freiburg, hergestellt aus vollmundiger Milch der schwarz-weiss-gefleckten Freiburger Kühe, überzeugt mit zartschmelzender Konsistenz und einem milden, würzigen Charakter. Dieser Käse eignet

sich ideal für Fondue, mit seinen Aromen aus der vielfältigen Flora der Freiburger Weiden aber genauso hervorragend als Apero oder als Dessert. Kombiniert mit einem La Côte AOC von der Waadtländer «Bonne Côte» ein Hochgenuss.



La Côte AOC. Schweiz

Charakter Ein frischer, spritziger und fruchtiger Weisswein aus der schönen Genfersee-Region «La Côte». Trinken Jung trinken, bei 7-9°C

Passt zu Aperitif, Käsefondue oder Fisch



Pinot Grigio di Sicilia IGT, Italien

Charakter Der hellgelbe Qualitätswein aus Sizilien hat ein fruchtiges Aroma aus exotischen Früchten, Stachelbeeren und Limetten.

Trinken Jung trinken, bei 8-10 °C

Passt zu Antipasti, Tapas, weissem Fleisch und Frischkäse



Chardonnay Billabong Dreaming, Australien

Charakter In einem hellen Gelb besticht dieser rassige Chardonnay mit Aromen von Zitrusfrüchten und Kokos sowie mit einem fruchtbetonten und mittleren Körper.

Trinken Jung trinken, bei 8-10 °C Passt zu Fischgerichten, hellem Fleisch, Spargelgerichten und Aperitif



Dôle Blanche AOC Valais, Schweiz

Charakter Der sagenumwobene Walliser Rosé hinterlässt in der Nase Aromen frischer Früchte und eine Himbeernote. Am Gaumen ist er kräftig und elegant.

Trinken Jung trinken, bei 8-10 °C Passt zu Aperitif, Horsd'oeuvre, Spargeln, Geflügel und asiatischen Gerichten



Dôle AOC Valais. Schweiz

Charakter Dieser Dôle überzeugt mit fruchtigen Akzenten und runden Tanninen am Gaumen. Ein körperreicher, ausgeglichener Rotwein, in der Nase fruchtig, frisch und rein. Trinken Jung trinken, bei 12-14 °C

Passt zu Kalb. Rindsfilet und Fondue Bourquignonne



Rioja DOCa Crianza Sancho Garcés, 2013, Spanien

Charakter In mittlerem Rubinrot und mit intensiven Aromen von roten und schwarzen Beeren, süssen Gewürzen, Nelken und Zedernholz.

Trinken Bis 7 Jahre, bei 16-18 °C Passt zu Wildgerichten, Paella, Grilladen, Kalbsleber mit Rösti und Manchego-Käse **Punkte** 16.75



Cabernet Sauvignon Warramba Dreaming, Australien

Charakter In intensivem Kirschrot begeistert dieser Rotwein mit Aromen von schwarzen Beeren und Eukalyptus und mit einem fruchtigen Abgang.

Trinken Jung trinken, bei 16-18 °C

Passt zu Spareribs, Steaks, Rehpfeffer mit Pilzen und Wild



MINTU

Primitivo Salento IGT. Italien

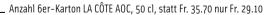
Charakter Der intensiv rubinrote Italiener besticht durch Aromen von schwarzen Beeren in der Nase und durch Finessenreichtum am Gaumen. Elegant anhaltend im Abgang.

Trinken Jung trinken, bei 16°C

Passt zu Fleischgerichten mit Sauce, Grilladen, Pasta und

50 cl, statt Fr. 4.90

Meine Bestellung _ _ _ _ _ _ _



Anzahl 6er-Karton PINOT GRIGIO DI SICILIA IGT, 50 cl, statt Fr. 28.20 nur Fr. 21.90

Anzahl 6er-Karton CHARDONNAY BILLABONG DREAMING, 50 cl, statt Fr. 25.20 nur Fr. 18.60

____ Anzahl 6er-Karton DÔLE BLANCHE AOC VALAIS, 50 cl, statt Fr. 45.– nur Fr. 35.40

_ Anzahl 6er-Karton DÔLE AOC VALAIS, 50 cl, statt Fr. 49.20 nur Fr. 39.–

_____ Anzahl 6er-Karton RIOJA DOCA CRIANZA SANCHO GARCÉS, 50 cl, statt Fr. 45.– nur Fr. 34.20

___ Anzahl Ger-Karton CABERNET SAUVIGNON WARRAMBA DREAMING, 50 cl, statt Fr. 25.80 nur Fr. 19.20

____ Anzahl 6er-Karton PRIMITIVO SALENTO IGT, 50 cl, statt Fr. 29.40 nur Fr. 22.50

Name:

Coupon im Volg-Laden Ihrer Wahl abgeben. Nach rund 14 Tagen ist Ihr Wein im Laden abholbereit. Jahrgangsänderungen vorbehalten. Diese Aktion gilt vom 2. bis 28. Januar 2017, solange Vorrat.





Zusätzlich zum nebenstehenden Bestell-Coupon können Sie die Volg-Aktionsweine per kostenloser Volg Wein PickApp oder unter www.wein.volg.ch im 6er-Karton bestellen. Die Volg Wein PickApp gibt es für iPhone, Android und Windows-Phone. Der kostenlose Wein-Newsletter informiert zudem jeden Monat über die aktuelle Kampagne. Download unter: www.wein.volg.ch





Typisch Schweiz - Typisch Volg

Das Chargenmischen der Rohstoffe gemäss geheimer Müesli-Rezeptur



Vier Fragen

Herr Lieberherr, was ist die Morga AG?

«Morga ist ein Familienunternehmen in dritter Generation, das seit über 80 Jahren gesunde, natürliche Lebensmittel auf vegetarischer Basis herstellt und vermarktet. Der Ursprung unserer Firma - 1930 in Zürich gegründet und 1936 nach Ebnat-Kappel verlagert - liegt gewissermassen in Indien, wo mein Grossvater jahrzehntelang als Handelskaufmann lebte. Die ungewohnten Ernährungsformen, mit denen er da in Berührung kam, gaben ihm den Anstoss, nach seiner Rückkehr in die Schweiz mit entsprechenden Produkten zu handeln. Grossvater war ein Pionier und Fantast, der schon in den 70er-Jahren etwa auf Sojamilch setzte - erfolglos. Mein Vater dagegen war der geborene Verwalter. Und wir haben mit technischen Verbesserungen dem Unternehmen zu heutiger Grösse und Renommee verholfen. Bei Morga stellen aktuell rund 100 Mitarbeitende über 1500 Produkte her: 6000-7000 Tonnen jährlich.»

Was sind die Stärken Ihres Unternehmens?

«Die sorgfältige Auswahl der Rohstoffe und eine schonende, die wertvollen Inhaltsstoffe erhaltende Produktion. Morga war schon bio, bevor es Bio-Richtlinien gab. Unsere Produkte entsprechen längst den aktuellen Trends in der Ernährung: Schon mein Grossvater begann, nach Reformhaus-Vorgaben zu produzieren – ohne Konservierungsmittel und ohne tierische Eiweisse.»

Was verbindet Sie mit Volg?

«Werte wie die hinter der ‹Typisch Schweiz – Typisch Volg›-Etikette auf den Kentavit Fini Birchermüesli, deren Herstellung Sie im Betrieb gerade mitverfolgen können. Wir haben diverse Produkte, die bei Volg gelistet sind.»

Was ist das Besondere an Kentavit Fini Birchermüesli?

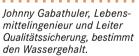
«In dieser ungezuckerten Mischung stecken zahlreiche Einzelkomponenten mit hohen Ballastanteilen, Rohstoffe vertrauenswürdiger Lieferanten und Genuss pur.»



Typisch Volg»-Etiketten

versehen.







Was ist «Typisch Schweiz – typisch Volg»?

Die Etikette «Typisch Schweiz – Typisch Volg» bezeichnet Erzeugnisse, die in der Schweiz hergestellt werden. Darum sind die Transportwege kurz. Die kleinen, mittleren und grossen Betriebe arbeiten sorgfältig und qualitätsbewusst. Die Produkte sind unverwechselbar schweizerisch und der Entscheid für «Typisch Schweiz – Typisch Volg»-Artikel sichert Arbeitsplätze.

Ungezuckertes Kentavit Fini Birchermüesli der Morga AG – in Ihrem Volg-Laden erhältlich







Basel-Rotterdam-Amsterdam-Basel

9 Tage ab Fr. 690.— (Rabatt Fr. 700.– abgezogen, 08.03., Hauptdeck)

- $\begin{tabular}{ll} \textbf{1.Tag Basel} & Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es "Leinen los!". \\ \end{tabular}$
- 2. Tag Strasbourg Stadtrundfahrt/-gang* durch die Europastadt. Rundfahrt mit Sicht auf die Synagoge, die neuen Wohnviertel und auf das UNO-Gebäude. Rundgang durch die Altstadt mit Fachwerkhäuser und Liebfrauenmünster.
- **3. Tag Königswinter** Das Schiff passiert erstmals die Loreley-Strecke. Ausflug* zum Drachenfels und Fahrt mit Zahnradbahn zum Aussichtspunkt. Das Schloss Drachenburg kann individuell besichtigt werden. Weiterfahrt nach Dordrecht.
- **4. Tag Dordrecht–Rotterdam** Vormittagsausflug* zu den Windmühlen von Kinderdijk (UNESCO-Weltkulturerbe). Rundfahrt* durch die Hafenstadt Rotterdam. Weiterfahrt.
- **5. Tag Amsterdam** Ausflug* zum Keukenhof mit seiner einmaligen Blütenpracht (gilt für Abreisedaten 24.03. bis 11.05.17). An Abreisedaten ohne Keukenhof Ausflug* zur Insel Marken mit Besuch einer Käserei (gilt für Abreisedaten 08.03. bis 16.03.17 und 19.05. bis 26.12.17). Grachtenfahrt+ am Nachmittag, Weiterfahrt Richtung Deutschland.
- **6. Tag Duisburg Düsseldorf** Am Nachmittag Ausflug* ab Duisburg zum Zollverein (UNESCO-Welterbestätte). Busfahrt zum Schiff nach Düsseldorf. Die an Bord gebliebenen Gäste können Düsseldorf individuell besichtigen. Weiterfahrt Richtung Rüdesheim.

MS Edelweiss****



- **7. Tag Rüdesheim** Schifffahrt entlang dem «Romantischen Rhein». Weinprobe* an Bord vom Weingut Breuer. Individueller Bummel durch das Weinstädtchen.
- **8. Tag Baden-Baden** Ab Plittersdorf Busausflug* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gambsheim. Weiterfahrt.
- **9. Tag Basel** Ausschiffung und individuelle Heimreise.
- * Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar
- ⁺ Fak. Ausflug an Bord buchbar

Programmänderungen vorbehalten

Reederei/Partnerfirma: Scylla AG

MS Edelweiss****

Luxuriöses Schiff für 180 Personen. Kabinen mit Dusche/WC, Föhn, Minibar, Safe, TV, Radio, Klimaanlage. Mittel- und Oberdeck Kabinen mit franz. Balkon. Auf dem Hauptdeck sind die Fenster nicht zu öffnen. Die Gäste vom HD und MD speisen im Restaurant Jungfrau mit Oberlichtfenstern, die Gäste des OD im Restaurant Matterhorn mit Panoramafenstern. Möglichkeit zum Lightlunch im Panorama-Salon. Bordausstattung: Panorama-Salon mit Bar, Lido-Bar mit Aussenterrasse, Boutique, Sonnendeck, Sitzgruppen, Putting-Green, kleiner Pool und Aussichtsterrasse. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Lift zwischen HD und OD. **Nichtraucherschiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

2-Bettkabine Mittel- und Oberdeck mit franz. Balkon



• Faszinierender Keukenhof

- Luxuriöses Schiff mit neuester Technik
- UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein

Abreisedaten 2017 Es het solangs het Rabatt

08.03. 700	09.04.* 300	11.05.* 200	12.06. 200
16.03. 600	17.04.* 200	19.05. 200	20.06. 200
24.03. * 500	25.04.* 200	27.05. 200	28.06. 200
01.04.* 400	03.05.* 200	04.06. 200	26.12. 600
* mit Keukenho	f.		

Preise p. P. in Fr. (vor Rabattabzug)

2-Bettkabine Hauptdeck hinten	1290
2-Bettkabine Hauptdeck	1390
2-Bettkabine Mitteldeck hinten, franz. Balkon	1690
2-Bettkabine Mitteldeck, franz. Balkon	1790
2-Bettkabine Oberdeck hinten, franz. Balkon	1990
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	2090
Zuschlag Alleinbenutzung Hauptdeck	190
Zuschlag Alleinbenutzung Mitteldeck	890
Zuschlag Alleinbenutzung Oberdeck	990
Ausflugspaket (8 Ausflüge)	270
Annullations- und Extrarückreiseversicherung	54

Kreuzfahrt inklusive Vollpension, Details zu den Leistungen im Internet oder Prospekt verlangen.

Weitere Reisen zur Tulpenblüte

MS Thurgau Ultra*****

9 Tage ab Fr. 1090. – (Rabatt Fr. 900. – abgezogen, 19.03., Hauptdeck, Vollpension)

MS Antonio Bellucci*****

9 Tage ab Fr. 1090. – (Rabatt Fr. 500. – abgezogen, 30.03., Hauptdeck hinten, Vollpension)

MS Swiss Jewel****

9 Tage ab Fr. 1090. – (Rabatt Fr. 700. – abgezogen, 03.04. oder 12.10., Hauptdeck hinten, Vollpension)

MS Thurgau Silence****

9 Tage ab Fr. 790. – (Rabatt Fr. 700. – abgezogen, 09.03., Oberdeck Standard, Vollpension)

Online buchen und sparen www.thurgautravel.ch

Sofort buchen oder Prospekt verlangen

Gratis-Nr. 0800 626 550







Auch in geschlossenen Räumen: angenehme Luft, als ob man draussen wäre.



atzenstreu ist nicht gleich Katzenstreu. Was gilt es also zu beachten bei der Wahl der Streu für Ihren Stubentiger? Ist sie klumpend, muss die Katzentoilette beispielsweise viel weniger oft komplett gesäubert werden. Die benässte Streu bildet sofort Klumpen, die täglich mit einem Schäufelchen entfernt werden können. Darüber hinaus ist die neue Volg Katzenstreu schnell geruchsbindend, saugstark und staubarm. Das macht alles angenehmer, sparsamer und bequemer – für Sie.

Das letzte Wort hat aber stets die Katze

Die wirksamste Streu nützt nichts, wenn Ihre Katze sich nicht wohlfühlt darin und die Toilette meidet. Wie die Produktbezeichnung schon verrät, besticht Volg Katzenstreu ultra extrafein auch durch die extreme Feinheit ihrer Körnung. Je feiner die Streu, umso fester das Klümpchen – aber auch desto sanfter zu den sensiblen Katzenpfötchen. Die Volg-Neuheit ist ausserdem fellverträglich, schadstoff- und keimfrei – ein reines Naturprodukt, das weder an Pfoten noch Fell hängen bleibt. Was meinen Sie, würde wohl Ihr Stubentiger von der neuen Volg Katzenstreu halten?

Klumpend, saugstark, geruchsbindend: Das sind nur einige der vielen Vorteile der neuen Volg Katzenstreu ultra extrafein. Vorteilhaft für Katzenhalter – aber

der Wohlfühl-Sieger









Obstgenuss pur – die neue Ramseier Schorle naturtrüb aus Äpfeln und Birnen von nachhaltigen Schweizer Obstbäumen erfrischt und belebt. Als Saft – aber auch als Muffin.

Fruchtige Mini-Küchlein

bäumen. Diese Obstbäume mit einem

Stamm von mindestens 1,8 Metern Länge

sind, im Gegensatz zu Niederstammanlagen, wegen ihrer Robustheit und Langlebigkeit

umweltfreundlicher - und erzeugen extra

schmackhaftes, naturbelassenes Obst.

Der Apfelsaft ist ein wahrer Genuss. Doch nicht nur zum Trinken. In die naturtrübe Schorle von Ramseier kann man auch reinbeissen – in der Form von kleinen, süssen Apfelsaft-Muffins. Die kleinen, einfach herzustellenden Muffins erfreuen Obst- genauso wie Kuchenliebhaber – in der kalten Jahreszeit umso mehr. Die feinen Mini-Küchlein bestechen mit einem intensiven, fruchtigen Geschmack. Dafür sorgen geraffelte Äpfel, Zimt – und ein guter Schuss Ramseier Schorle naturtrüb.



Natürlich und fruchtig Pomme Chips, 20 g



Fein und praktisch Galbani Toast alla Mozzarella, in Scheiben, 150 g



Wohlriechend und pflegend

* Arrow Handcreme mit pflegendem Mandelöl, 65 ml

eichnen	2	3	<u>7</u>	5			fahrer				12		•	1	-17 raetselmedia.	ch.	2 8
lilfs- /erkzeug um	•						ehem. schweiz. Radrenn-	-				franz.: Basel	•				Aitm or Telef
vor- steher		Sängerin (Lys)	•					(Berg) im Kt. Bern	-	2							Mitmachen Per Telefon: 0901
→ Kloster-		schweiz.	einge- schaltet		Abk.: nach Vor- schrift	_ '	+	Abk.: Volt- ampere 4000er	italie- nisch: zwei	•	+	nische Kuh- antilope	wort für Gross- mutter	-		,	Witmachen & Gewinnen: Teilnahme am Wettbewerb vom 29.12.16 – Per Telefon: 0901 260 360, fü r 90 Rp./Anruf. Sprechen Sie das Lösungswort, Name
age- pezeich- nung	>			12		längster Fluss Afrikas		g-Einkauf Fr. 20	fsgutsche	eitere Pre ine à Fr. 5		Fleisch- ware afrika-	Kose-	latei- nisch: bete		poetisch: flaches Wiesen- gelände	Gewinnen: Teilnahme am Wettbewerb vom 29.12.16 360, für 90 Rp./Anruf. Sprechen Sie das Lösungswort, Nam
chweiz.: iehalt	>						Nach de quem in	em Garen n farbenfr	ı lässt sicl ohen Brät	h das Ger ter zum Se	icht be- ervieren	_	9				ı: Teilna ./Anruf.
neinen- des Wort			scher Buch- stabe	-	5		dem Eir braten	nsatz auf von Garg	dem Hero gut – ka	d - z.B. z nn die B schoben	rum An- ratreine	Aktien- gesells. (Abk.)	-		Hirten- noma- denvolk		ihme am Sprecheu
ver-	6		griechi-	über- gänge		Inter- regio- zug	Creuset	t kreieren	Sie unive	ratreine ersell und Gerichte	flexibel	franz.			äthiop.		Wettbew n Sie das l
Gericht, Essen	-		<u>3</u>	Berg-		Abk.:		LE	CRE	USET	「®)	lisches Fleisch- gericht		Nacht- Iokal ▼			erb vom ; Lösungsw
Sach- ouch- outorin	emp- find- sam ▼	scharf gewürzt		Vorläufer der EU	•		1					orienta-	,		11		
chweiz.					Laub- bäume		V	Tal		· Comment	-	Kern einer Sache	Meer- katze (Affe)		span.: Tag	,	24.01.17 möglich. Online: unter www.volg.ch/volg-magazine und Adresse nach dem Signalton.
→				italie- nisch: ja	-							interna- tionales Notruf- zeichen	-			halb- gefro- renes Getränk	nöglich. O se nach de
orname hurn- eers		Fluss durch Zürich	>		*		8 x e		treine i Fr. 269	im Wert	von	_		13			nline: un em Signal
Ort im Kanton Schaff- hausen			ein- stellige Zahl	10	Abk.: Hoch- schule	V	IH	IR (GEV	VIN	Ν	letzter CEO der SAir- Group		kost- bares Abend- kleid			ter www.v
→						Insekt		schweiz. Volks- musik- legende	•						4		olg.ch/vo
Käpitäne eim is- chiessen	>			,		politi- sche Werbung	8		V			, v	•			V	lg-magaz
n sich rücken			figur: Papa	in Indien		netes Gras		Seelers	Tapperts († 2008)	sor (Abk.)		franz. Artikel	republik (Griech.)	später Stunde		Völker- gruppe	zine

Die Gesamtlösung des letzten Kreuzworträtsels finden Sie auf www.volg.ch. Mitarbeitende von Le Creuset und Volg sind nicht teilnahmeberechtigt. Keine Barauszahlung der Preise. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Knusprig und belebend

* Familia pure balance Urgetreide & Apfel Knuspermüesli, 600 g



Traditionell und vollmundig

* Bistro Flammkuchen Elsässer Art, 265 g





Sudoku										
						6	5			
	4	7		5	9					
5	т				7		2			
			2				8	4		
	7						9			
8	2				4					
	5		8				7	3		
			9	2		5	4			
	8	1								

Die Lösung finden Sie ab 26. Januar 2017 online unter www.volg.ch/volg-magazine im Archiv.





Ein Gipfeli erobert die Welt



1967 noch eine kleine Backstube in Zürich, heute ist HIESTAND weltbekannt

olg gratuliert der Bäckerei HIESTAND zu ihrem 50-jährigen Bestehen! Angefangen hat die Erfolgsgeschichte im Jahr 1967. Fredy Hiestand, 24 Jahre jung, verwirklicht seinen Traum und eröffnet mit 5000 Franken Startkapital in einer ehemaligen Wäscherei in Zürich Wipkingen eine Backstube. Sein Ziel: mit Gipfeli die Welt erobern. Bald zauberte er mit hochwertigsten Schweizer Rohstoffen nach hohen Qualitätsvorstellungen die ersten Original HIESTAND-Gipfeli. Wer hätte damals gedacht, dass

seine Backkreationen ganze Generationen Gipfeligeniesser prägen werden.

Ofenfrische für jedermann

Der grosse Durchbruch gelang der Bäckerei im Jahr 1988 – mit einem Neubau in der Schweiz und der Entwicklung des ersten vorgegärten Gipfel-Teiglings. Eine Revolution, die das Backen ausserhalb der Backstuben und den Erwerb ofenfrischer Gipfel rund um die Uhr direkt ab den Verkaufsstellen ermöglichte. Für jedermann eine



Weinseller 2017



(map)

Fr. 10.95 17.25 PKŁ.

LUMIÈRE DU SOLEIL, 2015, SCHWEIZ

CHARAKTER: fein, delikat und präzise PASST ZU: Aperitif, Süsswasserfisch, Käsefondue



Fr. 13.50 16.5 PKE.

DE BLANCS PRESTIGE 2015, SCHWEIZ

CHARAKTER: modernes Weinschaffen, mit intensiver Aromatik PASST ZU: Aperitif, Süsswasserfisch, Geflügel, Gemüse, Papet vaudois, Ramequin



Chandra Kurt's Weinratgeber stellt über 550 preisgünstige Weine aus dem Schweizer Detailhandel vor.



16 PKt.

L'ESPRIT ROSÉ PAYS D'OC IGP 2015, FRANKRÉICH

CHARAKTER: lachsrosa mit dezentem Duft nach roten Beeren und mit viel Finesse und Frische PASST ZU: Vorspeisen, Fisch, Meeresfrüchten, mediterraner Küche



17.25 PKE. Fr. 12.50

DÔLE AOC VALAIS NUIT D'AMOUR, 2015, SCHWEIZ

CHARAKTER: rubinrot, fruchtig mit frischen Noten von Stachelbeeren und Erdbeeren PASST ZU: Schlachtplatten, Salami, Schweinebraten, Zwiebelwähe und Bratwurst



17 PKŁ.

ZWEIGELT, 2015, ÖSTERREICH

CHARAKTER: kräftiges Rubinrot, intensive Fruchtaromen und ein gut strukturierter Körper PASST ZU: Fleischspezialitäten, Hartkäse und Gemüseeintopf



17 PKŁ.

COSTALAGO ROSSO VERONESE IGT ZENI, 2014, ITALIEN

CHARAKTER: schönes Rubinrot, feine Holzaromen, gehaltvoll und weich im Abgang PASST ZU: Ossobuco. Saltimbocca und Lasagne

Weingenuss mit Chandra Kurt

Die renommierte Weinautorin Chandra Kurt zeichnet Jahr für Jahr in ihrem beliebten «Weinseller» empfehlenswerte Weine zu

guten Preisen aus dem Schweizer Detailhandel aus. Das Weinsortiment von Volg wurde auch in diesem Jahr ausserordentlich gut bewertet. 36 Volg Weine wurden in der aktuellen Ausgabe des Weinsellers mit einem Stern für ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis prämiert. Ob als souveräner Begleiter zu einem feinen Festessen oder als Geschenk - mit einem der zwölf hier beschriebenen Weine liegen Sie garantiert richtig.



16.75 PKE.

L'AMORINO NEGRO-AMARO IGT PUGLIA, 2015, ITALIEN

CHARAKTER: kräftiges Rubinrot, am Gaumen angenehm und intensiv PASST ZU: Grilladen, typisch italienischen Spezialitäten



17.25 PKE.

FLEURIE AOC. 2015. FRANKREICH

CHARAKTER: helles Rubinrot, fein, rassig, lebendig und fruchtig PASST ZU: Horsd'oeuvre, Schlachtplatten, Bratwurst, Rösti, Käse

Kostenlos im Volg erhältlich: Der Volg-Weinseller-Flyer 2017 mit 30 von den 36 besten Volg Weinen auf einen Blick.



Fr.8.70 16.5 PKt.

ANIMUS DOURO DOC. 2014, PORTUGAL

CHARAKTER: granatrot mit delikaten Aromen und einem beerengeprägten Abgang PASST ZU: Grilladen, Wildgerichten, Pasta



Fr. 13.50 17.5 PKt.

TORO DO SELECCION SOLITARIO ORO, 2014, SPANIEN

CHARAKTER: dunkelrot, körperreich, konzentriert und harmonisch mit fruchtigen Aromen PASST ZU: Fleischund Wildgerichten, Käseplatten



17.25 PKE.

BIMBADGEN SHIRAZ CABERNET MERLOT, 2014, AUSTRALIEN

CHARAKTER: dunkles Kirschrot und Noten von Cassis, Eukalyptus und Erdbeeren PASST ZU: Wildgerichten, Grilladen, Gemüsesaucen



16 PKt.

MOSCATO V.S.Q

CHARAKTER: goldgelb mit schöner, typischer Moscato-Süsse und erfrischender Säure PASST ZU: Gebäck, Antipasti, Frühlingsrollen



An der Volg-Quelle



risch und fründlich - damit unser Leitspruch in den Volg-Läden gelebt werden kann, muss natürlich auch hinter den Kulissen alles stimmen. Eine gut funktionierende Logistik sorgt dafür, dass in rund 560 Dorfläden jeden Tag frische Produkte in und zufriedenes Verkaufspersonal zwischen den Regalen stehen. Überzeugen Sie sich selbst - bei den so aufschlussreichen wie kulinarischen Volg-Rundgängen in unseren drei Logistikzentren.

Am Dreh- und Angelpunkt

Besuchen Sie uns in der Verteilzentrale Winterthur ZH, im Frischdienst Oberbipp BE oder im Frischdienst Landquart GR. Erfahren Sie, wie unsere zahlreichen Produkte vor ihrer Reise in die Dorfläden gelagert werden, und wie unsere Mitarbeiter dabei nicht nur in den frostigen Kühlräumen einen kühlen Kopf bewahren. Wir begrüssen Sie mit einem Kurzfilm über das Unternehmen und nehmen Sie dann mit auf einen rund einstündigen Rundgang durch die Dreh- und Angelpunkte von Volg. Als krönender Abschluss wartet ein feiner Imbiss auf unsere Gäste. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden ersten Montag im Monat öffnen wir die Tore zur Verteilzentrale und den Frischdiensten für spannende Rundgänge.

Erhaschen Sie dabei packende Einblicke in die Volg-Produktewelt.

Anmeldungen für die Volg-Rundgänge

Internet: 1. www.volg.ch 2. Aktuell

3. Volg-Rundgänge 058 433 55 24 (Mo bis Do)

corinne.hofmaenner@volg.ch Telefon:

Volg Konsumwaren AG, z. Hd. Frau Corinne Hofmänner, E-Mail: Sekretariat Frontservice, Deltastr. 2, 8401 Winterthur Adresse:

Volg-Rundgänge 2017

Die Besichtigungen der Verteilzentrale Winterthur sowie der Frischdiensten Landquart und Oberbipp finden an folgenden Daten statt. Sichern Sie sich am besten gleich Ihren Besichtigungstermin. Dauer: ca. 2 Std. (inkl. Verpflegung).

Montag, 6. Februar

Winterthur 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 17.30 Uhr Montag, 6. März

Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 17.30 Uhr Montag, 3. April

Winterthur 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 17.30 Uhr Montag, 8. Mai

Winterthur 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 17.30 Uhr

Montag, 12. Juni* Winterthur 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr

Montag, 3. Juli

Winterthur 16.00, 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr

Montag, 7. August

Winterthur 16.00, 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr

Montag, 4. September

Winterthur 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr Oberbipp 16.00 Uhr

Montag, 2. Oktober

Winterthur 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr Montag, 6. November

Winterthur 16.00 und 17.30 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr

Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr Montag, 4. Dezember

Winterthur 16.00, 17.30 und 19.00 Uhr Landquart 16.00 und 17.30 Uhr Oberbipp 16.00 und 17.30 Uhr

* im Mai wegen Tag der Arbeit und im Juni wegen Pfingsten am zweiten Montag des Monats



ÖISE LADE. MAL BESSER.









Feinstes Schweizer Fleisch, nach original Familienrezept gewürzt und mit Geduld verfeinert.

Mal besser. Malbuner.

«Öisi Brüüch»

Volg Jasskönigin 2016 ist Silvia Hautle aus Berneck. Am 5. November 2016 entschied sie das spannende Jassfinale im Seebachtal und damit das Volg Jassturnier 2016 für sich.

Nach umkämpften Vorrunden und einem spannenden Final-Nachmittag, an dem im Seebachtal heftig getrumpft und geklopft wurde, stand Silvia Hautle als glückliche Siegerin des Volg Jassturniers 2016 fest. Sie teilt das Siegerpodest mit der zweitplatzierten Susanne Gnehm aus Bäretswil und Rosmarie Hitz aus Oberentfelden auf dem dritten Platz. Als Preise gab es für die drei Damen Weinspezialitäten vom Hof und Feriengutscheine im Gesamtwert von über Fr. 2000.-.

Heimatliche Töne und feierlicher Ausklang

Wie bei allen Turnieren auf den vier Volg NATURENA Erlebnishöfen wurde auch am Finale wieder ordentlich ins Horn geblasen – für die satten Alphornklänge sorgten Fredy Schnyder und Compagnon. Heimatliche Stimmung brachte auch Henry Bertschi, der nach einer festlichen Siegerehrung ein weiteres, schönes Volg Jassturnier mit seinem Akkordeon feierlich ausklingen liess.

Die Gewinnerinnen: Siegerin Silvia Hautle aus Berneck (M.), auf dem 2. Rang Susanne Gnehm aus Bäretswil (l.) und die drittplatzierte Rosmarie Hitz aus Oberentfelden





Silvia Hautle

Die Volg Jasskönigin 2016

Henry Bertschi (r.) und Compagnon Heinz liessen das Finale mit ihren Akkordeons ausklingen.

Vorschau Jassturnier 2017

Lust, beim nächsten Volg Jass dabei zu sein?

Zugerland:1. April 2017Fricktal:15. Juli 2017Seebachtal:30. September 2017Werdenberg:21. Oktober 2017

Anmeldung unter Tel. 058 433 55 35

oder www.naturena.ch



Rückblick Final, Hüttwilen TG









DER GIPFELKÖNIG WIRD 50!



OFENFRISCHE - UNSER HANDWERK



The Taxum the ma

Einkaufen, Kochen, Geniessen

Welcher Typ sind Sie?



Spontan nach Lust und Laune oder gut durchdacht und fix geplant – oder beides? Was bei drei Menschen mit unterschiedlichen Gewohnheiten bezüglich Essen so auf den Tisch kommt und wie.

anche Meschen denken beim Thema Essen nicht gerne voraus – sie greifen lieber spontan ins Verkaufsregal, aus Zeitgründen auch gerne mal zu Convenience oder gar Fast Food. Andere wiederum nehmen sich viel Zeit, um für sich und ihre Liebsten einzukaufen und zu kochen, oder planen sogar wochenweise ihre Menüs mit Stift und Notizblock.

Viele Menschen, viele Muster

Die Ursachen für ein Verhaltensmuster bei der Essensplanung sind nicht nur die persönlichen Veranlagungen, sondern auch kulturelle Gegebenheiten. Wir haben drei Volg-Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Gewohnheiten bezüglich Essen auf die Speisezettel geschaut. Diese sind so unterschiedlich wie die Lebensumstände unserer drei Hauptpersonen.



Wochenplan

Den Überblick bewahren

Wochenpläne lassen sich einfach mit Tabellen erstellen, beispielsweise am Computer in Microsoft Excel – aufgeteilt in Wochentage und mit Einkaufsliste zum Abhaken. Natürlich eignet sich auch das Handy wunderbar als Planungswerkzeug. Im Internet gibt es ausserdem zahlreiche Planungsassistenten, beispielsweise unter www.kochplaner.de

orinne Kutter und ihr Mann wollen den zwei Kindern im Teenageralter ein gutes Beispiel sein. Deshalb planen sie ihr Essen so, dass nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Umwelt und das Portemonnaie berücksichtigt werden. «Eine gut durchdachte Essensplanung bedeutet für uns weniger Essensreste und eine ausgeglichene Ernährung. Das ist uns sehr wichtig», sagt die vollzeitberufstätige Mutter. Jedes Wochenende schaut sich die Familie den Volg-Newsletter mit den neuen Aktionen an und schreibt dann einen Wochenplan mit Einkaufsliste. Diese wird ergänzt mit Nahrungsmitteln, die im Grundstock ausgegangen sind oder langsam zur Neige gehen. Zusammen mit ihrem Mann, einem passionierten Koch, bestimmt sie die Gerichte, die das Paar in der kommenden Woche für die Familie zubereiten will. «Die Kinder lieben Fleisch. Deshalb dürfen Geschnetzeltes, Schnitzel, Bratwurst oder auch Hackfleisch in der Menüplanung nicht fehlen. Zu jeder Mahlzeit gibt es Salat oder saisonales Gemüse. Wichtig sind die Abwechslung und die vielseitigen Zubereitungsarten.»

Diensta

Aromatischer Gemüse-Couscous - die beliebte Spezialität aus der nordafrikanischen Küche ist auch gesund.

Montag

Couscous

Zutaten für 4 Personen:

500 g Couscous gemäss Packung zubereiten. 3 EL Olivenöl, Salz und 2 Lorbeerblätter dazugeben und den Couscous einrieseln lassen. Zugedeckt einmal kurz aufkochen und, ohne den Deckel zu öffnen, 30 Min. auf der ausgeschalteten Herdplatte quellen lassen. 1 in Würfel geschnittene Peperoni, 2 in Würfel geschnittene Tomaten, 2 geraffelte Rüebli und 1 geraffeltes Kohlräbli in einer Schüssel mischen. Schale und Saft von 1 Zitrone und 2 EL gehackten Peterli dazugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. 50 g Butter unter den Couscous mischen und mit einer Fleischgabel etwas auflockern. Gemüse unter den Couscous mischen und servieren.

Zubereitung: 30 Min. + 30 Min. quellen lassen

Rindsvoressen mit Stock finden Sie unter www.volg.ch/ rezepte Ein herzhafter Klassiker - Rindsvoressen mit Kartoffelstock lädt verbrauchte Batterien wieder auf.

Mittwoch

Das Rezept für

Aus X wird Z

Ein Planer schaut voraus – und kocht auch mal bewusst einige Portionen zu viel, um diese erst später zu verwerten. Sei es als das originale Gericht oder eine Abwandlung davon. Aus dem Couscous vom Montag lässt sich ein wunderbar erfrischender Couscous-Salat zaubern. Dazu passt die feine Salatsauce Italia, wie sie neben weiteren schmackhaften Salatsaucen unter www.volg.ch/rezepte zu finden ist.

Gut geplant der Zeit voraus

Stocktätschli

Zutaten für 4 Personen:

½ gehackte Zwiebel und 50 g Speckwürfel kurz andünsten und etwas auskühlen lassen. 500 g ausgekühlten Kartoffelstock sowie 1 EL gehackter Peterli dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und gut mischen. Aus der Masse 12 Tätschli formen und diese in 2-3 EL Mehl wenden und in 1 EL Bratbutter beidseitig goldbraun braten. Zubereitung: 15 Min.

Tipp: Der Planer nimmt für die Stocktätschli Kartoffelstock vom Dienstagsrezept.

Donnerstag



Kartoffelstock mal anders - die Stocktätschli lassen sich beliebig

> welt und das Portemonnaie.» Corinne Kutter, Assistentin

Ravioli di carne di manzo

7utaten für 4 Personen:

Einen gut durchgekneteten Teig aus 300 g Mehl und 3 Eiern herstellen. 2 Stunden zugedeckt im Kühlschrank ruhen lassen. 50 g Mortadella in Würfel schneiden, zusammen mit 250 g gekochtem und ausgekühltem Rindsvoressen und mit der Sauce durch den Wolf lassen. Die Hälfte von 60 g Parmesan, 1 Ei und 2 EL Olivenöl gut einarbeiten und alles gut abschmecken. Den Teig auf einer bemehlten Fläche hauchdünn ausrollen und 4 bis 5 cm grosse Quadrate schneiden. Diese mit je 1 Teelöffel Füllung belegen und mit einem weiteren Quadrat bedecken. Dabei die Luft gut ausstreichen und die Ränder sehr gut zusammenpressen. Die Ravioli in reichlich Salzwasser kochen. 40 g Butter in einer kleinen Pfanne erhitzen, 1 Bund in Streifen geschnittene Salbeiblätter hineingeben und die abgetropften Ravioli darin schwenken und abschmecken. Auf vorgewärmten Tellern anrichten und mit dem restlichen Parmesan bestreuen. Zubereitung: 1 Std.

Tipp: Das Rindsvoressen vom Dienstag eignet sich zerhackt hervorragend als Füllung für die selbst gemachten Ravioli vom Freitag.





Schlemmerfilet auf Reisbeet

Zutaten für 4 Personen:

- 1 P. Schlemmerfilet gemäss Packung zubereiten.
- 2 EL Butter in den Bräter geben, 1 gehackte Zwiebel und 320 g Langkornreis dazugeben und glasig dünsten, dann 7 dl Gemüsebouillon dazugiessen, 1 Lorbeerblatt dazugeben und aufkochen. Deckel aufsetzen und im Ofen bei 180 °C 20 Min. garen. Reis auf Tellern anrich-

Zubereitung: 30 Min.

Überbackene Maisschnitten

Zutaten für 4 Personen:

11 Bouillon aufkochen und 250 g 2-Minuten-Mais einrühren und 2 Min. köcheln lassen. Mais auf Backpapier 1,5 cm dick ausstreichen und fest werden lassen. Ofen auf 220 °C vorheizen. Mais in Stücke schneiden. 4 Glas Dörrtomaten abtropfen lassen, fein schneiden und mit 300 g aufgetautem Blattspinat und 250 g gewürfeltem Gorgonzola auf die Schnitten verteilen. Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle würzen. Im Ofen ca. 10 Min. überbacken.

Zubereitung: ca. 15 Min. + ca. 10 Min. überbacken

Tipp: Zum Ausstreichen einen nassen Spachtel verwenden, dann mit Klarsichtfolie bedecken und mit einem Wallholz ausrollen. Die Maisschnitten passen gut zu Salat.

und Laune ie viele in seinem Alter ist auch Fabian

Hubeli (34) stark in Beruf und Ausbildung engagiert und viel unterwegs. Nach langen Arbeitstagen geht es oft direkt zum Sport. Der junge Verkaufsleiter lebt zwar gsundheitsbewusst und liebt feines Essen, doch zum Planen und ausgiebigen Kochen fehlt ihm schlicht die Zeit - auch am Wochenende. Eingekauft wird deshalb selten vorausschauend, sondern meistens täglich nach Lust und Laune. «Ich esse oft spontan



DER Spontane

«Ich brauche meine Zeit und Energie vor allem für Beruf und Hobby.» Fabian Hubeli, Regionaler Verkaufsleiter TopShop Tankstellenshops

Spontan und kreativ - eine

Omelette, gefüllt mit der beliebten Erbsli-und-Rüebli-

Mischung aus der Dose

unterwegs. Würde ich für eine ganze Woche einkaufen, bliebe ein Grossteil des Essens liegen.» Bevor er das Abendessen einkaufen geht, spricht sich Fabian Hubeli mit seiner Freundin ab. Auch sie plant das Essen selten, ist viel unterwegs. Beide sind sich aber einig: Es muss fein, abwechslungsreich und gesund sein. Er vertraue auf seinen Magen, sagt er. «Wir essen das, wonach uns der Sinn steht. So haben wir automatisch eine ausgewogene Ernährung.» Regelmässig isst er auch praktische und feine Volg Convenience-Produkte. Diese «motzt» er gerne auf spontan nach Lust und Laune.

Tortellini in Brodo (dt: Brühe) - Suppe, gespickt mit italienischen Teigtaschen aus dem Convenience-Beutel Tortellini in Brodo Zutaten für 4 Personen: 1 Rüebli, ¼ Sellerie und ¼ Lauch in feine Würfel schneiden und mit 11 Bouillon weich kochen. 2 Pack Tortellini in der Bouillon erhitzen und diese auf Suppenteller verteilen, mit 2 EL Reibkäse bestreuen und sofort servieren. Zubereitung: 15 Min.

Schneller zum Genuss

Die praktischen Convenience-Produkte von Volg sind nicht nur schnell zubereitet, sondern auch nahr- und schmackhaft. Sie lassen sich nach Belieben würzen und durch weitere Zutaten bereichern. Das bietet einen zeitsparenden Schmaus für alle Feinschmecker.

ordelaise

Bordelaise

Omelette mit Erbsli-und-Rüebli und Schinken

Zutaten für 4 Personen:

4 Eier aufschlagen, 2 dl Milch und 1 EL Mehl dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. 1 EL Butter in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Die Eimischung in die Pfanne geben. Beginnt die Eimasse am Pfannenrand zu stocken, 150 g Hinterschinken, 1 Dose abgeschüttete Erbsli-und-Rüebli und 1 EL Schnittlauch auf der Omelette verteilen, in der Mitte überschlagen und servieren. Zubereitung: 20 Min.





JETZT ENTSPANNEN UND GENIESSEN!



Frische Zutaten, vereint im Gemüsekuchen. Der gesunde Schmaus ist einfach und schnell zubereitet.

Frittata finden Sie unter www.volg.ch/

rezepte

Flexibel und passend

ür Marion Siegenthaler ist frisch zubereitetes Essen wichtig. Doch neben ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen hat sie für lange Küchenaufenthalte nicht jeden Tag Zeit. Oft genügt ihr ein selbst belegtes Sandwich, Obst oder ein Jogurt am Abend. Am Wochenende plane ich dann das Essen, gemeinsam mit meinem Mann. Dann nehme ich mir die Zeit, ausgiebig einzukaufen und für uns und manchmal auch für Gäste fein zu kochen», sagt sie.

Vorkochen - Zeit sparen

Zutaten, die Marion Siegenthaler an ruhigen Tagen vorbereitet, kann sie für köstliche Gerichte an hektischeren Tagen verwenden. Aus Gemüse entstehen feine Suppen oder Gemüsekuchen. Vorgekochte Spaghetti lassen sich zu einer feinen Frittata braten oder Kartoffeln zu Kroketten als passende Beilage zu einem Stück Fleisch.

Fixer Gemüsekuchen

Zutaten für 4 Personen:

1 rechteckigen Blätterteig ausrollen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben. 2 Fenchel, 2 Birnen und 1 Zwiebel waschen, rüsten und in feine Streifen schneiden. Auf dem Teig verteilen. Rundum einen 2-3 cm breiten Rand freilassen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Im vorgeheizten Ofen bei 220 °C 10 Min. «anbacken». 1 Ei, 100 g Crème fraîche und 1 Prise getrockneten Thymian gut verrühren und über dem Gemüse verteilen. 3 EL Reibkäse darüber streuen und weitere 10 Min. backen, bis der Teig goldbraun ist. Zubereitung: 10 Min. + 20 Min. backen



Die Kraft der Natur





natürliche Familie

Wettbewerb

Traditioneller Look trifft auf innovative Technik: das Diamant Achat+ E-Bike – der Wettbewerbs-Hauptpreis.

WETTBEWERB Mit Morga-Produkten entscheiden Sie sich wofür?

A: Innovation aus Intuition

B: Innovation aus Kondition

C: Innovation aus Tradition

1. Preis im Wert von Fr. 2500.—

ein Diamant Achat+ E-Bike

2. Preis im Wert von Fr. 500.—
ein Reka-Check

3. Preis im Wert von Fr. 300. ein Reka-Check

4.–10. Preis im Wert von je **Fr.** 240.–

je eine Übernachtung für 2 Personen im neuen Säntis – das Hotel auf der Schwägalp

11.-12. Preis im Wert von je Fr. 200.-

je ein Reka-Check

13.–22. Preis im Wert von je **Fr.** 200.–

je ein Trettraktor für Kinder

23.–43. Preis im Wert von je Fr. 30.–

je ein Morga-Produkte-Paket

→ Mitmachen & Gewinnen

Teilnahme Wettbewerb vom 29. Dezember 2016 bis 24. Januar 2017 möglich Online: unter www.volg.ch/volg-magazine Per Telefon: 0901 240 340, für 90 Rp./Anruf, Festnetztarif. Sprechen Sie das Lösungswort, Name und Adresse nach dem Signalton.
Per SMS: SMS mit dem Keyword VOLGW und Lösungsbuchstabe an 4636, für 90 Rp./SMS

Per Post: Lösung bis 20. Januar 2017 auf Postkarte (keine Briefe) an Volg Konsumwaren AG, «Morga», Postfach 344, 8401 Winterthur



Mit Morga sind Sie auf der Gewinnerseite, was gesunde Ernährung anbelangt. Und mit etwas Glück, auch was tolle Wettbewerbspreise betrifft. Machen Sie mit.

ehr als die Hälfte der Schweizer Bevölkerung gibt an, auf ihre Ernährung zu achten – ein zunehmendes Bewusstsein, das insbesondere bei jungen Menschen und Familien festzustellen ist. Ein Trend hin zu vegetarischer, biologischer Ernährung ist unverkennbar. Gesund Essen hingegen ist kein Trend, sondern war schon immer ein Bedürfnis.

Morga: natürliche, gesunde Produkte seit 1930

Morga, ein Familienunternehmen in Ebnat-Kappel, produziert und vertreibt seit über 85 Jahren natürliche, gesunde Produkte, die längst gegenwärtigen Trends in der Ernährung entsprechen: von Beginn weg nach Reformhaus-Vorgaben hergestellt, ohne Konservierungsmittel und ohne tierische Eiweisse – bio also, noch bevor es überhaupt Bio-Richtlinien gab. Der Inbegriff von Innovation aus Tradition.

Schon früh auf die Fahnen schrieb sich Morga auch, dass gesunde Ernährung nicht einseitig sein muss. Daher rührt das ausserordentlich breite Sortiment, das vielerlei Bedürfnissen und Vorlieben Rechnung trägt.

Eines der beliebtesten Produkte des abwechslungsreichen Morga-Sortiments ist die Gemüse-Bouillon mit besten, rein pflanzlichen Zutaten – für köstliche Suppen, Reisgerichte oder Teigwaren, aber auch zum Verfeinern von Saucen und Speisen aller Art. Die Morga Gemüse-Bouillon ist in Ihrem Volg erhältlich.





Natürlicher Genuss aus der Schweiz: Die Gemüse-Bouillon von Morga gibt es in Ihrem Volg.



Ausgezeichnet mit Silber — und noch viel besser zum Geniessen.



Cuvée — oder die grosse Kunst, verschiedene Rebsorten zu einem harmonischen Weinerlebnis zu vereinen. Mit grosser Erfahrung und viel Fingerspitzengefühl erzielen unsere Oenologen das Optimum aus den drei Rebsorten. Das Resultat: **G Cuvée de Blancs «Prestige»**, einzigartiges und hervorragendes Weinhandwerk. Davon sind auch

die Experten der Expovina überzeugt und haben unsere Kreation mit dem Silber-Diplom ausgezeichnet.

G CUVÉE DE BLANCS «PRESTIGE»

75 CL • VOLG WEINKELLEREIEN

HERKUNFT: Westschweiz

REBSORTEN: Chasselas, Chardonnay und

Riesling Silvaner.

CHARAKTER: Helles Goldgelb. Vielschichtiges Bouquet mit Aromen von grünem Apfel, weissen Blüten, Pfirsich, Zitrus und Honig. Rassiger Auftakt, intensive Gaumenaromatik, fein strukturierter Körper mit Frucht und Schmelz, harmonischer Gesamtausdruck, anhaltend im Abgang. **EIGNET SICH ZU:** Eglifilets, Pouletbrüstchen auf

Gemüse, Ramequin, Käsegerichten und als

Aperitif.

Das Haus der Weinkultur.





Patricia Pfeuti schätzt die Pfyner Suppenmischung vor allem, wenn ihr wenig Zeit zum Kochen bleibt.



Karin Mengelt überreicht Volg-Ladenleiterin Katharina Siegenthaler die Suppenmischung und weitere getrocknete Gemüse und Früchte von ihrem Hof.

Pfyner Suppenmischung Fam. Mengelt Pfyn TG

Die im Volg Pfyn erhältliche Suppenmischung vom lokalen Biobetrieb ist sehr beliebt, weil sie schnell und vielseitig verwendbar ist. Und weil sie das Etikett «Feins vom Dorf» trägt.

atricia Pfeuti geht fast täglich in den Volg Pfyn einkaufen. Weil sie ganz in der Nähe des Dorfladens wohnt und da praktisch alles findet. Und weil sie grossen Wert auf Frische legt. Deshalb schätzt sie den Volg ganz besonders. Dennoch kauft Patricia Pfeuti gerne auch die getrocknete «Feins vom Dorf»-Suppenmischung aus Lauch, Sellerie, Karotten und Petersilie. Vor allem, wenn sie wenig Zeit hat, schätzt sie das «praktische, einfach zu handhabende und nicht nur für Suppen verwendbare Produkt», das auch noch «riecht und schmeckt wie aus dem eigenen Garten», wie Patricia Pfeuti betont.

«Die Suppenmischung ist in der Tat sehr beliebt: ein Renner, das ganze Jahr über», bekräftigt Volg-Ladenleiterin Katharina Siegenthaler. Sie hält sehr viel von der «Feins vom Dorf»-Partnerschaftsidee von Volg mit lokalen Produzenten: «Besonders auf dem Land ist das etwas sehr Begrüssenswertes. Unsere Kundschaft spricht sehr darauf an.» Nicht ohne Stolz fügt Katharina Siegenthaler

«Wie aus dem eigenen Garten»



Produkte mit Lokalcharakter

In allen Volg-Läden sind unter der Bezeichnung «Feins vom Dorf» lokale Spezialitäten erhältlich, die aus dem Dorf oder der nächsten Umgebung stammen. Ob frisches Brot oder knackiges Gemüse: Hinter jedem Produkt steckt ein lokaler Produzent, den man oft sogar persönlich kennt. Das Angebot ist von Volg zu Volg unterschiedlich. Im Volg Pfyn gibt es neben der Suppenmischung auch getrocknete Peperoni,

Tomaten, Bohnen und Apfelringli vom Hof der Familie Mengelt zu kaufen, ausserdem Rot- und Weissweine vom Rebgut der Familie Jäger in Hüttwilen, Kirschtörtli und Tirolerkuchen der Bäckerei Ernst Fehr in Pfyn, Weizengriess und Seerückenmehl der Wahrenberger Mühle Lamperswil sowie Rapsöl und Apfel-Balsamico vom Hof der Naturoel AG der Familie Kressibucher in Lanzenneunforn.

Volg-Kundin Patricia Pfeuti

sogleich an, dass ihr Volg ausserordentlich viele dieser lokalen Produkte anbietet: «Allein vom Hof der Mengelts, wo die Suppenmischung herkommt, sind es schon eine ganze Reihe.»

Gemüse aus dem lokalen Biobetrieb

Karin Mengelt, die auf ihrem Biobetrieb in Pfyn mit ihrem Mann und ihren Eltern Gemüse und Früchte anbaut, die frisch oder getrocknet den Hof verlassen, findet die «Feins vom Dorf»-Partnerschaft natürlich super: «Für mich steht hinter dem Etikett in erster Linie Authentizität. Man hat einen Bezug: zu Produkt und Produzent.»





Knapp 400 Mitarbeitende arbeiten im Volg-Hauptsitz in Winterthur. Mittendrin die Familie Di Sabatino.

Familie Di Sabatino: Luciano, Susanne und Claudio bei der Arbeit

Er organisiert die Messen und Events von Volg – der ehemalige Ladenleiter und zweifache Vater Luciano Di Sabatino.

ater, Mutter und Sohn – alle arbeiten im Volg-Hauptsitz in Winterthur. Ehefrau Susanne stiess 2007 dazu, vier Jahre nach Luciano, und seit September ist nun auch Sohn Claudio bei Volg mit an Bord.

Südländische Tugenden

Die Familie, deren Vorfahren teils aus Italien stammen, macht ihrem südlichen Ursprungsland alle Ehre. Temperamentvoll – und eben mit einem starken familiären Zusammenhalt. «Es ist schön und natürlich

geniesse ich es, meinen Privatchauffeur zu haben», sagt Susanne Di Sabatino und schmunzelt. Der gebürtige Toggenburger ist Abteilungsleiter und weiss, wie man einen Laden schmeisst – lange Zeit führte er selbstständig einen Primo und war danach Ladenleiter bei Volg. Und wie kann es anders sein: auch damals mit Ehefrau Susanne

Beim Zmittag vereint

an seiner Seite.

Als Leiter Messen/Events organisiert Luciano Di Sabatino heute unter anderem Personalanlässe und Volg-Auftritte an Berufsmessen. Susanne Di Sabatino arbeitet im Rechnungswesen, eine Etage über ihrem Ehemann. Sohn Claudio verdient sich seine Sporen an der Basis ab – der junge Fitnessbegeisterte lernt im ersten Lehrjahr gerade die Kniffe der Lagerhaltung. Zur Mittagszeit trifft man sich, wann immer es geht, in der Volg-Kantine. Dort heisst es dann wieder: «Ciao, famiglia! Buon appetito!».

Die Atmosphäre unter den Volg-Mitarbeitenden ist sehr familiär. Für Luciano Di Sabatino.

Ehefrau und Sohn arbeiten ebenfalls bei Volg.

Leiter Messen/Events, gilt das erst recht -

Familienpower







bärli, Fruchtkaubonbons, Erdnüsse, Branches, Äpfel,

Milchschokolade und

Milch-Nuss-Schokolade

Snacks für den Hunger zwischendurch zu günstigen Preisen aus dem Volg. Fein und nahrhaft – bei den Familienpreis-Produkten hat es für jeden Geschmack etwas dabei.



Allzweckreiniger, Haushaltpapier, Tafelessig, Toilettenpapier, Handcreme

> Wo gelebt wird, muss geputzt werden. Alles zum Saubermachen gibt es als Familienpreis-Produkt. Damit die Fensterscheibe blank wird – und nicht das Bankkonto.

Gut geplant – Geld gespart

Mehl und Reis zu gutem Preis



Damit die Vorratskammer immer voll ist und niemand auf dem Trockenen sitzt. Einkaufen zum Familienpreis lohnt sich – bei Grosseinkäufen für die Vorratskammer



...finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten und Volg.







Patricia Keller (27) aus Büron LU ist eine talentierte Rennrollstuhlfahrerin. Seit sie 2007 bei Volg ihre Sportlerlehre begonnen hat, fährt sie an Leichtathletik-Meisterschaften mit. 2012 erreichte sie an den Londoner Paralympics den Final. Die Paralympics in Rio im Sommer 2016 musste sie gesundheitshalber ausfallen lassen. Dafür hatte sie umso mehr Zeit, sich für die diesjährigen Wettkämpfe vorzubereiten. Ihr erklärtes Ziel: mit neuem Schwung an die Rollstuhl-Leichtathletik-WM 2017 in London. Erfahren Sie, wie Patricia Keller im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil trainiert, wie ihre Wettkampf-Vorbereitung aussieht und was es zum Erfolg braucht.

3 Fahren

Auf der topmodernen Nottwiler Rennbahn ist Patricia Keller in ihrem Element. Hier trainiert sie vor allem Ausdauer, aber auch Starts und Tempovariationen. Ausserdem kann sie hier Vertrauen in ihr Arbeitsgerät entwickeln - einen extraleichten, dreirädrigen Rennrollstuhl aus Carbon. Er ist eine Einzelanfertigung und genau auf die Sportlerin abgestimmt. Damit sie alles aus sich herausholen und hoffentlich bald an der WM eine Medaille gewinnen kann.

Koordination

stuhlfahren ist eine gute Koordinationsfähigkeit gefragt. Vor allem unter hohen Belastungen wie bei Schlusssprints muss jede Bewegung richtig sein, müssen die Hände zur richtigen Zeit in richtiger Position die Räder greifen. «Menschen mit einer körperlichen Behinderung haben manchmal motorische Defizite, die es auszugleichen gilt», sagt Patricia Keller. Mit Übungen wie Jonglieren koppelt sie die linke mit der rechten Hirnhälfte - und schärft damit die Feinmotorik ihres Körpers. Diese Übung macht ihr besonders Spass.



Beim Rennroll-

Naturena Rückblick

n Baar ZG lief es rund. Nicht nur waren die NATURENA-Kurse wieder ein Renner auf dem Volg Erlebnishof Zugerland. Besucher erzählen auch begeistert vom Streichelzoo, vom Spielplatz für Kinder und vom Volg Sinnespfad. Der Höhepunkt, da sind sich die Gastgeber Bernadette, Hermann und Philipp Hotz einig, war der Trockensteinmauerkurs im

April. Mit viel Begeisterung und Elan waren die Teilnehmer bei der Sache. Und natürlich wurde wieder gejasst. Am Volg Frühlingsjass auf dem Hotzenhof war die Freude am Spiel einmal mehr gross. Auch der 19. Hotzenhof Weihnachtsmarkt war mit zahlreichen Gästen erneut ein voller Erfolg.

In Reih und Glied
- beim Bauen
der Trockensteinmauer packten
alle mit an.

Zugerland: Mit vereinten Kräften

Wunderschöne Schwemmholz-Skulpturen – das Arbeiten mit Holz inspirierte die Kursbesucher.

Werdenberg:
Grossartige Stimmung

Geschmackvolle Adventsdekorationen entstanden auf dem Hof von Familie Gabathuler. ür die Bauernfamilie des Volg Erlebnishofs Werdenberg war das letzte Jahr intensiv und spannend. Als neue Gastgeber starteten Karin und Markus Gabathuler in Oberschan SG mit einem fulminanten Einweihungsfest. Anfangs seien sie aufgeregt gewesen ob der neuen Aufgabe, berichten die Gabathulers. Doch sind sie mit grossem Elan bei der Sache und freuen sich über die durchwegs posi-

tiven Rückmeldungen. Besonders schön in Erinnerung blieben ihnen der 2-tägige Kurs «Gartenbackofen» und der Kurs «Holz-Plastik aus Fundholz». Der Zusammenhalt und die Stimmung unter den Teilnehmern seien beeindruckend gewesen. Auch über das grosse Interesse an ihrem Kleintier-Gehege und dem Spielplatz mit Feuerstelle freut sich die Familie sehr.

Fricktal: Mit viel Engagement



Bei heissem Sommerwetter wurden metallene Feuersäulen konstruiert.

Auch im Jahr 2016 bescherten die Volg NATURENA-Erlebniswelten zahlreichen Gästen unvergessene Stunden.

Hof-Erlebnisse pur

im 2016

grüssen. Ein spezielles Ereignis war für Gastgeber und Gäste der Feuersäulenkurs. Die gute Stimmung und der Gruppenzusammenhalt wurden nicht einmal durch einen starken Platzregen beeinträchtigt. Tolle Rückmeldungen gab es auch für den Sinnespfad, den wieder rund 1000 Personen, darunter viele Schulklassen aus nah und fern, begeistert begangen haben.

Erlebnis, Natur und Kreativität

Die Volg NATURENA-Erlebniswelten in den Regionen Fricktal AG, Seebachtal TG, Werdenberg SG und Zugerland ZG umfassen jeweils einen Erlebnishof, einen Sinnespfad und ein Naturprojekt. Alle Naturprojekte sind je nach Witterung das ganze Jahr über zugänglich. Die Erlebnishöfe und Sinnespfade laden ab 21. März 2017 wieder zum Besuch ein. Jeden Monat finden auf allen Höfen Kurse und Workshops statt. Die neuen Kurse finden Sie auf dem NATURENA-Flyer Veranstaltungen 2017 (erhältlich ab Mitte Januar im Volg oder als Download auf der Webseite) und in jedem «Öise Lade». Alle Informationen unter www.naturena.ch

uch 2016 gab es auf dem Volg Erlebnishof Seebachtal erfreulich hohen Andrang. 4500 Gäste bewirtete Familie Jäger auf ihrem Rebgut in Hüttwilen TG und beschied ihnen unvergessene Momente. Wieder standen die Sommermetzgete im Juli und die Weihnachtsausstellung im Dezember auf dem Programm. Im Kurs «ABC der Wildkräuter» gingen die Gäste mit der Kräuterexpertin erfolgreich auf Kräutersuche. Als einer von vielen



Höhepunkten fand letztes Jahr auch das Volg Jass-Finale auf dem Hüttwiler Hof statt. Und in ihrem fünften Frühling mit dem Volg Erlebnishof kredenzte die Familie Jäger einen neuen Wein von der hofeigenen Weinrebe - einen Blanc de Noir 2015.









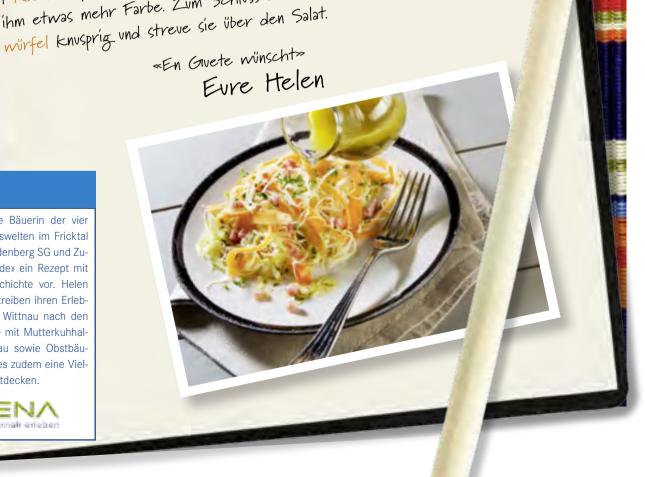
Garnierter Kabissalat

Kohlgewächse liefern im Winter reichlich Vitamine. Für meinen garnierten Kabissalat rüste ich 1 Kabis und schneide ihn von Hand fein. Danach giesse ich 1 dl warme Bouillon über den Salat, knete ihn kurz und giesse dann die Flüssigkeit ab. Für die Sauce schneide ich 1/2 Zwiebel fein und gebe Folgendes hinzu: 1 TL Senf, 1 fein geschnittene Knoblauch-

zehe, Salz, Pfeffer, Salatkräuter, fein geschnittenen Schnittlauch, 3 EL Obstessig und 4 EL Kaltgepresstes Rapsöl. Alle Zutaten verrühre ich gut mit dem Schwingbesen. Dann vermische ich den Salat mit der Sauce und lasse ihn 1/2 Stunde ziehen. Dazwischen mische ich ihn hie und da nochmals durch. Nun raffle oder schneide ich 1 Rüebli in feine Streifen und mische es unter den Salat. Das gibt ihm etwas mehr Farbe. Zum Schluss brate ich 150-200g Speck-

Jeden Monat stellt eine Bäuerin der vier Volg NATURENA-Erlebniswelten im Fricktal AG, Seebachtal TG, Werdenberg SG und Zugerland ZG im «Öise Lade» ein Rezept mit einer persönlichen Geschichte vor. Helen und Herbert Schmid betreiben ihren Erlebnishof im aargauischen Wittnau nach den Richtlinien der IP-Suisse mit Mutterkuhhaltung, Acker- und Rebbau sowie Obstbäumen. Auf dem Hof gibt es zudem eine Vielzahl an Kleintieren zu entdecken.





Helen Schmid Erlebnishof Wittnau AG



Freizeit Die Volg Erlebnishöfe im Februar

Lernen Sie Originelles zu Gartengestaltung, Kreidekunst oder selbst gemalten Winterstimmungen in Acryl- und Mischtechnik kennen. Oder lassen Sie sich von Experten zeigen, wie aus der Maische ein feiner Edelbrand wird.

Kunstvoll durch den Winter



Mauern und Treppen

1 Sa, 04.02.17, 8-13 Uhr* 2 Sa, 04.02.17, 13.30-18.30 Uhr*

Ort: Volg Erlebnishof, Erlenhof, 5064 Wittnau

Programm: Die Kunst des Gartengestaltens liegt in der Verbindung von möglichst vielen passenden Elementen und der bewussten Reduktion auf das Wesentliche. Sie erfahren von zwei Gartenbau-Experten, wo die Schwierigkeiten bei Mauern und Treppen liegen und wie sich Enttäuschungen vermeiden lassen. Individuelle Fragen und Anliegen können anhand von Plänen und Fotos besprochen werden.

Teilnehmer: 12 Personen ab 16 Jahren Mitbringen: Schreibutensilien sowie Grundrisspläne oder Fotos, um einzelne Detaillösungen im Garten besprechen zu können

Leitung: Markus Schär, Schär Gärten, Wittnau, www.schaer-gaerten.ch und Jonas Aebersold, Aebersold Gartenund Landschaftsarchitektur, Wittnau Preis: Fr. 110.- pro Person, inkl. Mahlzeit und Getränke



1 Fr, 24.02.17, 9–17 Uhr 2 Sa, 25.02.17, 9-17 Uhr

Ort: Volg Erlebnishof, Haldenhof, 8536 Hüttwilen

Programm: Dieser Kurs richtet sich an Liebhaber von Geschriebenem und speziell von Layout und Typografie. Nach einer Einführung mit den Schwerpunkten Kalligrafie, Schriften, Schriftbildern und deren praktischen Anwendung geht es an die Umsetzung. Sie gestalten zwei Naturschiefertafeln mit einem kunstvollen Willkommensgruss, einem Zitat, einer Lebensweisheit oder als Menükarte für besondere Anlässe. Teilnehmer: 12 Personen ab 14 Jahren Kleidung: Warme Kleidung, der Kurs findet in einer Remise statt.

Mitbringen: Falls vorhanden: Massstab und/oder Geodreieck, eigene Tafel/Karte, die zusätzlich beschriftet werden kann

Leitung: Barbara Vaterlaus, Different Design GmbH, Frauenfeld, www.different-design.ch

Preis: Fr. 150.- pro Person, inkl. Mittagessen und Getränke sowie 2 Schiefertafeln (25 x 25 cm und 40 x 30 cm), 1 Kreidemarker und Handouts



mung in Acryl-/Mischtechnik

1 Fr, 10.02.17, 9.30–16.30 Uhr **2** Sa, 11.02.17, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Volg Erlebnishof, Büelsteihof.

Winkelstrasse 20, 9479 Oberschan Programm: Unter Anleitung einer erfahrenen Kunstmalerin arbeiten Sie mit Acrylfarbe und Strukturen, um Motive Ihrer Wahl auf zwei Leinwänden wiederzugeben. Als Inspirationsquelle dient die Winterstimmung, die jeder Mensch individuell wahrnimmt. Für spezielle Effekte können Sie Stoffe, Sand, Asche, Bänder und vieles mehr verwenden. Besondere Akzente setzen Sie mit Rost und Gold-, Kupfer- oder Silberpulver.

Teilnehmer: 12 Personen ab 16 Jahren Kleidung: Warme Kleidung, der Kurs findet in einer Remise statt.

Leitung: Karin Schelling, Schellingart, Widnau, www.schellingart.ch Preis: Fr. 240.- pro Person, inkl. Mit-

tagessen und Getränke sowie Farben und Leinwände für 2 Bilder (50 x 50 cm und 30 x 70 cm)



Zugerland: Von der Maische bis zum Edelbrand

1 Sa, 04.02.17, 9–16 Uhr **2** Mo, 06.02.17, 9–16 Uhr

Ort: Volg Erlebnishof, Hotzenhof, Deinikon 9, 6340 Baar

Programm: Für die Erzeugung von Edelbränden kommen grundsätzlich alle zuckerhaltigen und vergärbaren Produkte der Natur in Frage. Die passionierten Obstbauern Hermann und Philipp Hotz erklären Ihnen während eines Live-Brands anschaulich die einzelnen Schritte von der Frucht bis zum Edelbrand. Dabei erfahren Sie, dass für Spitzenprodukte nicht nur Wissen, sondern vom Anbau und der Ernte der Früchte über das Einmaischen und Vergären bis zum eigentlichen Brennen im Kupferkessel viel Fingerspitzengefühl gefragt ist. Als Highlight dürfen Sie ein Destillat mit nach Hause nehmen

Teilnehmer: 30 Personen ab 18 Jahren Kleidung: Warme Kleidung, der Kurs findet in einer Remise statt.

Leitung: Hermann und Philipp Hotz, Hotzenhof, Baar

Preis: Fr. 95.- pro Person, inkl. Mittagessen und Getränke sowie 1 Destillat

* In den Kurszeiten ist eine Stunde für die Mahlzeiten eingerechnet.



www.facebook.com/naturena.erlebniswelten



Anmeldungen für Kurse und Workshops

Internet: 1. www.naturena.ch

Telefon: 058 433 54 09, Mo bis Fr, 8-12 und 13-17 Uhr

Adresse: Volg Konsumwaren AG, Kundendienst «Naturena», 8404 Winterthur

Anmeldeschluss: 18. Januar 2017





In unserer Zeit geht alles schneller. Kochen muss daher oft auch schnell gehen. Lernen Sie, gegen die Zeit zu kochen – ohne dass Geschmack und Gesundheit dabei auf der Strecke bleiben. Mit guten und gesunden Zutaten lassen sich zahlreiche köstliche Gerichte in wenig Zeit und ohne grossen Aufwand schon am Vortag zubereiten – auch zum Mitnehmen an den Arbeitsplatz.



Mehr Zeit zum Geniessen - Gesundes und Feines schnell zubereiten



MARXERS KOCHWELT IN BUCHS SG MIT DARIO & MARCUS MARXER:

2. Februar, 18.30-22.30 Uhr Anmeldung: www.marxers.ch oder Telefon 081 756 11 22 Marxers Kochwelt Fallengässli 10 9470 Buchs SG E-Mail: qeniessen@marxers.ch



CULINEA IN OERLIKON MIT JONAS SCHÖNBERGER:

2. Februar, 18.30-22.30 Uhr Anmeldung: www.culinea-kochstudio.ch oder Telefon 044 388 44 66 Culinea Kochstudio Affolternstrasse 52 8050 Zürich-Oerlikon E-Mail: info@culinea-kochstudio.ch



COOKUK IN AARAU MIT SUSANNE VÖGELI:

15. Februar, 18.00-22.00 Uhr Anmeldung: www.volg.ch oder Telefon 062 823 52 92 Cookuk Schachenallee 29 5000 Aarau E-Mail: mail@cookuk.ch



«TATORT» IN WANGEN A/A MIT DORIS WEIBEL-EGLI:

28. Februar, 18.30-22.30 Uhr Anmeldung: www.tatort-kochschule.ch oder Telefon 078 713 76 35 Tatort-Kochschule Vorstadt 13 3380 Wangen an der Aare E-Mail: info@tatort-kochschule.ch

VORSCHAU

ALLES, AUSSER FILET

In diesem Kurs werden Fleischsorten und -stücke vorgestellt, die in manchen Haushalten nur aufgrund von Vorurteilen oder mangels Kenntnis oder Zubereitungserfahrung fehlen: etwa Schulter, Hinterteile, Haxe, Hals, Hirn, Leber, Milke, Ochsenschwanz, Rindsbäggli oder Zunge. Wenig beachtete Stücke, die gekonnt zubereitet jeden Gaumen verwöhnen – und zusätzlich das Portemonnaie schonen.

2. MÄRZ 2017 IN BUCHS SG 14. MÄRZ 2017 IN OERLIKON 14. MÄRZ 2017 IN WANGEN AN DER AARE 15. MÄRZ 2017 IN AARAU

KOHLENHYDRATE, GOODBYE

Sie wollen auf Kohlenhydrate verzichten – vielleicht auch nur ab und zu? Aber nie und nimmer auf Genuss? In unserem Low-Carb-Kurs probieren wir Rezepte zusammen aus, die reichlich Gemüse mit eiweissreichem Fleisch, Fisch oder Tofu raffiniert kombinieren. Neue Ideen für Gerichte ohne Nudeln oder Reis, die ebenso lecker wie gesund sind – und satt machen obendrein.

4. APRIL 2017 IN OERLIKON
4. APRIL 2017 IN WANGEN AN DER AARE
5. APRIL 2017 IN AARAU
6. APRIL 2017 IN BUCHS SG

HIER GEHT'S UM DIE WURST

Nach diesem Kurs werden Ihnen Würste nie mehr wurst sein. Bei selbst gemachten Würsten weiss man, was drin ist: beste Zutaten, Fleischsorte und Würze Ihrer Wahl. Wir stellen auch den eigenen Senf dazu her und knuspriges Brot. Und degustieren die eigenen Wurst-Kreationen dann beim Bier in kollegialer «Experten»-Runde. Zu Hause produzieren Sie dann mit Fleischwolf oder Cutter weiter Extrawürste nach Belieben.

3. MAI 2017 IN AARAU 4. MAI 2017 IN BUCHS SG 9. MAI 2017 IN OERLIKON 9. MAI 2017 IN WANGEN AN DER AARE

Alle Kurslokale sind bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und in wenigen Minuten vom Bahnhof aus zu Fuss erreichbar. Die Kurskosten inklusive Apero, Essen, Getränken und Wein betragen pauschal Fr. 130.– pro Person. Anmeldungen über die Volg-Homepage oder direkt beim jeweiligen Kochstudio – via Internet oder Telefon. Die Rezepte werden den Kursteilnehmenden schriftlich abgegeben.





... de feini Himbeeri Gschmack!





it Saus und Braus und einem schnellen Schlitten ins Tal rodeln ist ein Vergnügen, das du dir auf keinen Fall entgehen lassen solltest. Damit du sicher ans Ziel kommst, erklären Adero und Deron ihre wichtigsten Tipps. «Ein gut geschliffener Holzschlitten ist nicht nur stabil und beguem, er ist auch schnell und lässt sich sehr gut steuern. Das ist gerade bei längeren Abfahrten wichtig», meint Adero ernst. «Natürlich sollte man sich im Vorfeld auch über die Schneeverhältnisse informieren. Denn je mehr Schnee, desto mehr Spass», fügt Deron hinzu. Übrigens: Damit du nicht hungrig auf der Strecke bleibst, sondern frisch gestärkt den Berg erobern kannst, findest du bei den hier vorgestellten Pisten stets einen Volg in der Nähe.

Schlitteln ist der ultimative Spass. Die zwei jungen Schlittelfans Adero und Deron haben eine Auswahl der coolsten Abfahrten getroffen und zeigen, wo es richtig abgeht.



Die Abenteuerliche

Adero und Deron freuen sich auf die nächste Abfahrt.



Fideriser
Heuberge (GR)

Spass pur erwartet dich auf der 12 km langen und kurvenreichen Abfahrt ins Tal. Die gen und kurvenreichen Abfahrt ins Tal. Die Strecke verläuft auf einer für den privaten Verstrecke verläuft auf einer für den privaten Postpara oder Küblis. Von dort fahren Postpara o



Grindelwald Buss
Stürze dich ins Vergnüge
abenteuerlichen, 8 kr
der Bussalp nach
fahrt bietet ein
ist ein wahr
Schlittler
Anfar
de Stürze dich ins Vergnügen und sause auf der abenteuerlichen, 8 km langen Strecke von der Bussalp nach Grindelwald. Diese Abfahrt bietet ein rasantes Fahrvergnügen und ist ein wahres Mekka für leidenschaftliche

Anfahrt mit dem Zug bis Grindelwald, in den Bus umsteigen und sich auf die 1800 m. ü. M. gelegene Bussalp schaukeln lassen.





Preda-Bergün (GR)

Die Strecke Preda-Bergün ist eine der beliebtesten Schlittelpisten. Sie ist nachts sogar bis 23 Uhr beleuchtet. Die wilde, kurvige Fahrt endet erst nach 6 km in Bergün, wo die Rhätische Bahn schon auf dich wartet und dich nochmals zum Start bringt.

Anfahrt mit der Rhätischen Bahn auf der legendären und atemberaubenden UNESCO-Welterbe-Strecke nach Preda.



Grächen (vs)

Die Schlittelbahn von der Hannigalp
se. Die rasante Abfahrt ist 3 km lang und
teuerliche Fahrt und für puren Nervenkitzel.
Zur Hannigalp.

Die Vielfältige







Das neue HEY ist da! lol dir das Heft ab dem 9. Januar im Volg!

Volgi & Volgine besuchen einen Polizeiposten. Erfahre alles, was du über die blauen Uniformen, Polizeiautos und Polizeihunde wissen musst. Dann waren unsere Mäuse noch beim Hundeschlittenfahren. Jetzt im neuen HEY!

Rätsel sind ein super Zeitvertreib im kalten und dunklen Winter. Kannst du Volgi & Volgine

helfen, die 5 Unterschiede in den beiden

Bildern zu finden?





Die Lösung findest du auf der nächsten Seite unten.



TIERISCHER ÜBERLEBENS-TRICK



Wenn es kalt wird, stellen wir die Heizung an. Tiere können das nicht. Um den kalten Winter zu überstehen, wenden manche einen besonderen Trick an: Sie bewegen sich nicht mehr.

meistens, aber nicht so tief wie Winterschläfer und sie wachen öfters auf. Dann suchen sie nach Nahrung. Dazu verlassen sie auch für kurze Zeit ihren Schlafplatz in der Höhle.

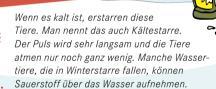
Winterschlaf

Winterschläfer suchen sich ein gemütliches Plätzchen in der Erde oder in einem Baum. Dort schlafen sie den ganzen Winter durch. So verbrauchen sie fast keine Energie und müssen in dieser Zeit nichts fressen. Zwischendurch wachen sie auf – aber nur, um sich anders hinzulegen.

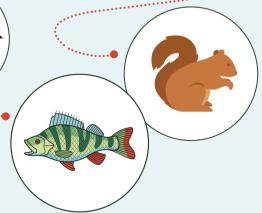








interstarre



Fahre den Linien nach und finde heraus, welche Tiere einen Winterschlaf und welche Winterruhe halten, und welche in Winterstarre fallen.

Auflösung







Schweins-Koteletts 3 Stück, ca. 550 g 100 g Fr. 1.90



Falsche Cordon bleu 3 Stück, ca. 450 g 100 g Fr. 1.95



Rindfleisch gehackt ca. 500 g



Cervelas 4 Stück, 400 g Fr. 3.70

Bringen Sie Ihr Sparschwein in Topform!



Wienerli 4 Paar, 400 g Fr. 5.90



^{216 g} Fr. 3.95



Salami Milano geschnitten ca. 250 g 100 g Fr. 1.70



Vorderschinken geschnitten ca. 250 g



Delikatess Fleischkäse geschnitten ca. 260 g 100 g Fr. 1.25

Mini Burger



Bratwurst 4 Stück, 520 g **Fr. 6.25**



Delikatess Fleischkäse 3 Stück, ca. 450 g 100 g Fr. 1.25

FAMILIENPREIS

Würste, Koteletts, Hackfleisch, Schinken, Burger und Fleischkäse – die beliebtesten Fleischprodukte gibt es bei Volg zum fast unschlagbaren Familienpreis. Hervorragende, kontrollierte Qualitäts-Produkte in Packungsgrössen, die nach Sport und Spiel für die gnaze Familie oder Clique reichen. Una auch das Sparschwein satt machen.

Typisch Familienpreis: Gross in der Menge, klein im Preis. Exklusiv in über 550 Volg-Läden.

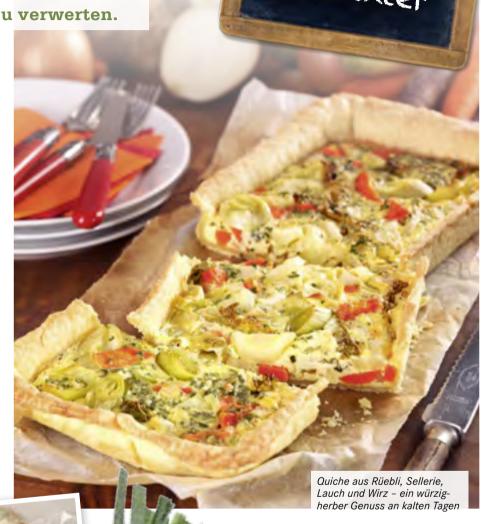


Eine wärmende Brühe mit Suppengemüse hilft an kalten Tagen wieder auf die Sprünge. Suppen sind aber nicht die einzige Möglichkeit, das winterliche «Suppengrün» sinnvoll zu verwerten.

uppengemüse wie Rüebli, Sellerie, Wirz, Petersilie, Lauch und Zwiebel sind besonders im Winter allseits beliebt. Der Mix aus lange haltbarem Gemüse, auch Suppengrün oder Wurzelgemüse genannt, gilt seit jeher als praktischer Vitamin-Speicher für lange Wintermonate.

Belebend und fein – auch als Quiche

Das Suppengemüse ist als Zutat für kräftigende Brühen auch deshalb besonders beliebt, weil durch das Anrösten im erhitzten Fett neue und intensive Geschmacksstoffe entstehen. Mit Rüebli, Wirz und Co. lassen sich deshalb auch wunderbar feine Quiches zaubern. Der herzhaft aromatische Gemüsekuchen aus der französischen Küche steht der geschmacksintensiven Gemüsesuppe in nichts nach. Wie Sommergemüse kann auch Wurzelgemüse eingefroren werden. Beim Einkaufen von Suppengemüse darf also grosszügig zugelangt – und ein allfälliger Rest für einen späteren Verzehr bedenkenlos im Tiefkühler gelagert werden.



Suppengemüse-Quiche

Zutaten für 1 Stück:

1 Rüebli und ½ Sellerie in Würfel schneiden. ½ Lauch in Ringe und ¼ Wirz in Streifen schneiden. Gemüse zusammen mit 1 gehackten Zwiebel kurz andünsten und anschliessend auf einem Blech etwas auskühlen lassen. ½ EL Peterli, 2 Eier, 200 g Mehl und 125 g Cantadou gut vermischen, abschmecken und mit dem ausgekühlten Gemüse mischen. Für den Teig 200 g Mehl und ½ TL Salz mischen. 100 g kalte, in Stücke geschnittene Butter dazugeben, zu einer krümeligen Masse verreiben und dann eine Mulde formen. Ca. ½ dl Wasser dazugeben und zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. Den Teig zwischen 2 Backpapier-Bögen auf die gewünschte Grösse auswallen. Auf Blech legen, oberes Backpapier entfernen, Rand zuschneiden und 30 Min. kalt stellen. Gemüsemischung einfüllen und bei 185 °C 35 Min. backen.

Zubereitung: 20 Min. + 35 Min. backen









Knöpfligratin

Zutaten für 4 Personen:

3 Eier

1.5 dl Milch

1 TL Salz

300 q Mehl 200 q Speckwürfel

600 g Saisongemüse (Rüebli,

Sellerie, Lauch, Broccoli, Erbsli)

100 g Käse, gerieben

2,5 dl Rahm

Zubereitung:

- 1. Für den Knöpfliteig Eier, Milch und Salz verrühren. Mehl dazugeben und kräftig rühren, bis sich Blasen bilden. Anschliessend 30 Min. ruhen lassen.
- 2. Portionenweise durch ein Knöpflisieb direkt in kochendes Salzwasser streichen. Wenn die Knöpfli an die Oberfläche steigen, abschöpfen und beiseite stellen.
- 3. Speckwürfel anbraten. Gemüse rüsten und klein schneiden, zum Speck geben und dünsten, bis es knapp weich ist. Nach Belieben würzen.
- 4. Knöpfli und Käse unter das Gemüse mischen, in eine Auflaufform füllen und mit Rahm übergiessen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C 30 Min. gratinieren.

Zubereitung: 1,5 Std. + 30 Min. ruhen lassen

Reis-Pilz-Auflauf

Zutaten für 4 Personen:

250 a Langkornreis

Salz, Pfeffer aus der Mühle

1 Zwiebel, gehackt

1 EL Bratbutter

400 g Champignons,

in Scheiben geschnitten

1 EL Cognac

1 TL Thymian, getrocknet

2 EL Maizena

4 dl Milch

2 Eier Butter für die Form

25 q Mandeln, gehobelt

50 g Reibkäse

Zubereitung:

- 1. 5 dl Wasser aufkochen, salzen, Reis beigeben und 15 Min. auf kleiner Stufe köcheln lassen. Ofen auf 200 °C vorheizen.
- 2. Zwiebel in der Bratbutter glasig dünsten, Pilze beigeben und mitdünsten. Mit Cognac ablöschen, Flüssigkeit einkochen lassen. Thymian beigeben und mit Salz und Pfeffer pikant würzen.
- 3. Maizena mit Milch anrühren und Eier beigeben, gut mischen und pikant abschmecken.
- 4. Ofenfeste Form einbuttern, Reis einfüllen, Pilze darüber geben und Guss darauf verteilen. Mit Mandeln und Reibkäse bestreuen. In der unteren Ofenhälfte ca. 25 Min. goldbraun backen.

Zubereitung: 60 Min.



Kartoffelauflauf mit Lammröllchen

Zutaten für 4 Personen:

Salz, Pfeffer aus der Mühle Butter für die Form

500 g Kartoffeln, mehlig kochend Muskatpulver

2 dl Milch

2 dl Vollrahm

2 Birnen, klein

2 EL Senf

1 EL Sonnenblumenöl

1 Knoblauchzehe

2 Lammnierstücke Zahnstocher



Zubereitung:

- 1. Ofen auf 180 °C vorheizen. Auflaufform einbuttern. Kartoffeln schälen, in feine Scheiben schneiden und in die Form einschichten, jede Schicht würzen. Milch und Rahm mischen und über die Kartoffeln giessen. Den Auflauf im Ofen ca. 30 Min. backen.
- 2. Inzwischen Senf und Öl mischen, Knoblauch dazupressen und mit Pfeffer würzen. Lammnierstücke längs in je 8 Streifen schneiden und im Knoblauchsenf marinieren.
- 3. Birnen schälen, halbieren, entkernen und je in 4 Stücke schneiden. Fleischstreifen um die Birnen wickeln, mit Zahnstocher fixieren und in den letzten 10 Min. auf dem Auflauf mitgaren.

Zubereitung: 1,5 Std.



Exotischer Auflauf mit Curry und Ananas

Zutaten für 4 Personen:

- 2 Pouletbrüste
- 1 EL Bratbutter
- 1 Zwiebel, in Streifen geschnitten

8 Ananasscheiben, gewürfelt

200 g Broccoliröschen

- 1 EL Currypulver
- 200 g Langkornreis

250 ml Kokosmilch

3 Eier, aufgeschlagen Salz, Pfeffer



Plain in pigna

Zutaten für 4 Personen:

- 20 g Butter
- 800 q Kartoffeln, festkochend
- 150 g Frühstücksspeck
- 100 g Salsiz
- 1 EL Mehl
- 2 EL Hartweizengriess
- 5 EL Sultaninen

Zutaten für 6 Personen:

12 Sablé Haselnuss

2 EL Vanillecremepulver

4 Kugeln Glace

9 Birnen, klein 4 Eigelbe

½ EL Butter

6 EL Zucker

300 g Magerquark

2,5 dl Milch

Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

- 1. Grosse Gratinform ausbuttern. Ofen auf 180 °C vorheizen. Kartoffeln schälen, einen Teil davon mit der Bircherraffel reiben, Rest in dünne Scheiben schneiden.
- 2. 100 g Speck in Streifen, Salsiz in kleine Würfel schneiden. Mit Mehl, Griess, Sultaninen und Kartoffeln mischen. Kartoffelmischung in Form füllen.
- 3. Restliche Butter mit Milch erhitzen und pikant würzen. Darüber giessen und restliche Speckscheiben darauf legen. Ca. 1 Std. in der Ofenmitte backen.

Zubereitung: 20 Min + 1 Std. backen

Tipp: Mit Salat ergibt es eine komplette Mahlzeit. Dazu passt auch Apfelkompott.

Birnenauflauf mit Glace

Zubereitung:

- 1. Pouletbrüste würzen und in Bratbutter rundum gut anbraten und aus der Pfanne nehmen.
- 2. Zwiebeln und Ananasstücke im übrigen Fettsstoff anbraten, Curry dazu und in eine Schüssel geben. Den Reis in viel Salzwasser weich kochen, abschütten und in die Auflaufform geben.
- 3. Pouletbrüste in Streifen schneiden, mit Zwiebeln, Ananas und Broccoli mischen und über den Reis verteilen. Kokosmilch und Eier gut verrühren und über dem Auflauf verteilen. Im Ofen bei 175 °C 40 Min. backen.

Zubereitung: 20 Min. + 40 Min. backen



Zubereitung:

- 1. Backofen auf 180 °C vorheizen. Auflaufform ausbuttern. Sablés fein zerbröseln. Birnen schälen, mit einem Kugelausstecher von unten entkernen und in die Form stellen.
- 2. Eigelbe mit Zucker schaumig schlagen. Magerquark und Vanillecremepulver dazugeben und rühren, bis eine dickflüssige Masse entsteht. Dann die Sablé-Brösel darunterheben.
- 3. Die Quarkmischung um die Birnen giessen und ca. 45 Min. backen. Birnen auf Teller anrichten und mit einer Kugel Glace garnieren und sofort servieren.

Zubereitung: ca. 20 Min. + 45 Min. backen

Parmigiana di melanzane

Zutaten für 4 Personen:

Olivenöl

- 2 Mozzarelle, à ca. 150 g
- 4 Auberginen, mittelgross Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 4 Knoblauchzehen Oregano, Rosmarin, Peterli, Basilikum
- 1 D. Tomaten, gehackt
- 100 g Parmesan, gerieben

Zubereitung:

1. Ofen auf 180 °C vorheizen. Eine Gratinform mit Öl bestreichen. Mozzarella in Scheiben schneiden. Auberginen längs in dünne Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen.

- 2. Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen und die Auberginen darin braten. Kräuter und Knoblauch hacken. Auberginen lagenweise mit den Mozzarellascheiben in die Form schichten, Kräuter und Knoblauch dazwischen streuen.
- 3. Pelati darüber geben, mit Salz und Pfeffer pikant würzen und mit Parmesan bestreuen. In der Ofenmitte ca. 45 Min. gratinieren.

Zubereitung: 20 Min. + 45 Min. backen

Tipp: Kann auch mit Wintergemüse wie Kürbis, Fenchel oder Sellerie zubereitet werden



Süsser Brotpudding

Zutaten für 1 Auflaufform à 1,5 l:

- 1 Zopf, 300 q
- 80 g Butter, weich
- 40 g Sultaninen
- 6 dl Milch
 - 1 Vanillestängel, ausgeschabtes Mark und Stängel
- 120 g Zucker

Zubereitung:

- 1. Brotscheiben mit Butter bestreichen. Ziegelartig in die Form schichten. Mit Sultaninen bestreuen.
- 2. Milch mit Vanillemark und -stängel in einer Pfanne aufkochen. Vanillestängel ent-

fernen. Eier und Zucker in einem grossen Massbecher mit dem Schwingbesen cremig, aber nicht schaumig rühren.

- 3. Vanillemilch unter Rühren mit dem Schwingbesen zur Eimasse giessen. Eiermilch über den Einback giessen.
- 4. Form mit Folie bedecken und auf ein Tuch

in ein ofenfestes Gefäss stellen. 80 °C heisses Wasser dazugiessen, bis sie zur Hälfte im Wasser steht. Pudding in der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens 1 Stunde stocken lassen. Warm servieren.

Zubereitung: 20 Min. + 1 Std. backen



Zutaten für 4 Personen:

100 q Mehl

- 1 Ei
- 2 dl Milch
- 1 EL Butter
- 450 g Magerquark
- 180 g Crème fraîche
- 4 EL Puderzucker
- 200 g Aprikosen,
- klein gewürfelt



Zubereitung:

- 1. Mehl in eine Schüssel sieben, Ei und Milch gut verrühren, zum Mehl giessen und kräftig aufschlagen.
- 2. Butter in einer Bratpfanne erhitzen. Aus dem Teig darin nacheinander vier goldbraune Pfannkuchen aus-
- 3. Quark, Crème fraîche und Puderzucker vermischen, die Hälfte für den Guss beiseite stellen. Aprikosenwürfel unter die restliche Quarkcreme mischen, Pfannkuchen damit bestreichen, einrollen und in eine Gratinform legen. Guss darüber verteilen und im Ofen bei 200 °C 20 Min. überbacken.

Zubereitung: 50 Min.

Kartoffel-Hörnli-Auflauf

Zutaten für 4 Personen:

Guss

3 dl Milch

300 q Hörnli

Auflauf:

4 Kartoffeln, festkochend

130 g Speckwürfel

3 Wienerli,

150 g Reibkäse

1 EL Schnittlauch



3 Eier, aufschlagen

Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

- 1. Kartoffeln schälen, klein würfeln und mit den Hörnli in Salzwasser gar kochen. Hörnli, Kartoffeln, Speckwürfel. Wienerli-Rädli. Schnittlauch und Reibkäse mischen und in eine Auflaufform füllen.
- 2. Guss: Eier und Milch vermischen.

mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, über die Hörnli giessen.

3. Auflauf mit Paniermehl und Reibkäse bestreuen, im vorgeheizten Backofen bei 200 °C auf der untersten Rille 35 Min. backen.

Zubereitung: 20 Min. + 35 Min. backen

Griessauflauf

Zutaten für 4 Personen:

- 11 Milchwasser (halb-halb)
- ½ TL Salz
- 100 g Zucker
- 1 Bt. Vanillinzucker
- 200 g Griess
- 60 g Butter, weich
 - 3 Eier
- 1 Msp. Zimt
- 300 g Zwetschgen, tiefgekühlt
- 200 g Waldbeeren, tiefgekühlt Puderzucker



- 1. Milchwasser, Salz, 20 g Zucker und Vanillinzucker aufkochen. Den Griess einrühren und ca. 10 Min. zu Brei kochen. Abkühlen lassen.
- 2. Auflaufform einbuttern. Ofen auf 180 °C vorheizen. Restliche Butter unter abgekühlten Brei rühren. Eier teilen. Eigelb mit 60 g Zucker rühren, bis die Masse hell wird. Zimt dazurühren. Unter den Griessbrei mischen. Eiweiss steif schlagen,

restlichen Zucker dazurieseln und kurz weiterschlagen. Eischnee unter den Griessbrei heben.

3. Einen Drittel der Masse in die Form füllen, Beeren darauf geben und mit restlicher Masse decken. Zwetschgen auflegen und in der unteren Ofenhälfte ca. 45 Min. backen. Mit Puderzucker bestäuben und als süsses Znacht servieren.

Zubereitung: ca. 35 Min. + ca. 45 Min. backen



In salid rumantsch

In quista gazettina dal Volg es aint üna recetta per far plain in pigna, quai es ün plat tradiziunal chi's fa aint il fuornin cun mailinterra e charn fümantada. Il pled «plain» muossa vi sün üna vardà plü veglia: Cur chi nu d'eira amo rivà il mailinter illa val as faiva ün simil plat cun knödels da türcha (plains) in pigna.



Plain in pigna

I dà bleras variantas in Engiadina e mincha famiglia varà alch trickin secret. Ün möd da far il past (e bler oter) ans preschainta la scriputra Angelika Overath aint il nouv cudesch «Gebrauchsanweisung für das Engadin» (Piper 2016). Sün pagina 170 va la scriptura da Sent in visita pro la scriptura da Ftan, Rut Plouda, ed i para be co cha mincha cumün in quista regiun vess si'agena scriptura schi's legia il text. Writer in resicence. Per adüna. Che luxus!

Rut Plouda as metta be subit a cuschinar per si'amia, e quella scriva sü che chi capita, ma na be che chi capita in chadafö, ella quinta da la cuschinunza, da seis hom Ottin, lur istorgia d'amur, ouramai dal passà, da capuns e mails implits chi dà eir quella saira, cun nuschs, gromma e meil, e natüralmaing, quai para inevitabel scha duos scripturas passaintan üna saira insembel: dal scriver. Eir pel scriver daja bleras recettas e bleras radschuns e quels trickins secrets chi nu's cugnuoscha gnanca svessa.

Romana Gan Fohi Romana Ganzoni



Wussten Sie, dass • • •

• • Sie noch bis 4. Februar ab Fr. 10.– Einkauf Treuepunkte in Ihrem Volg erhalten?

Pro Fr. 10.– Einkaufswert erhalten Sie einen Treuepunkt. Und schon ab 10 Punkten gibt es hochwertige Pfannen und Zubehör zu Schnäppchenpreisen als Treue-Aktion. Ab 30 Punkten erhalten Sie als Treue-Goldprämie den Schnellkochtopf «Clipso Essential» mit Korbeinsatz oder das Raclette-Gerät mit Pfännchen, Grill- und Crêpeplatte mit bis zu 69 % Er-



sparnis gegenüber dem offiziellen Ladenpreis. Einlösen kann man die Treuepunkte noch bis 25. Februar 2017. Sammelkarten und Informations-Flyer erhalten Sie in jedem Volg.



• Sie sich Weinwissen schnell und bequem mit Kurzfilmen aneignen können?



Bequem auf dem PC, Tablet oder Smartphone können wir unter www.volg.ch/weinclips oder auf YouTube in zwei- bis dreiminütigen Filmclips viel Neues und Überraschendes aus der Welt des Weins erfahren. Hat ein Wein wirklich Zapfen? Welche Informationen kann man einer Etikette entnehmen? Rotwein zu Fisch? Auf solche und andere Fragen gibt Kurt Feser, anerkannter Weinfachmann und Leiter Weinkulturen der VOLG Weinkellereien AG, Antworten. In unterhaltsamer Form wendet er sich an passionierte Weinliebhaber ebenso wie an interessierte Laien, die gerne sowohl eine kompetente Auskunft als auch spannende Hintergrundinformation rund ums Thema Wein haben.

Rückschau ←

S'POSCHTI-**Gwünnspiel** vom Volg

Novissimo Der 1. bis 10. Preis, je ein Rechaud «LongFire» von Kisag im Wert von Fr. 145.-, gehen an glückliche Gewinnerinnen und Gewinner aus Wynigen, Sursee, Amriswil, Spiez, Bettenhausen, Niederhasli, Beringen, Wallisellen, Mosnang und Wintersingen. Je einen Volg-Einkaufsgutschein à Fr. 50.gewinnen weitere fünf Personen. Und weitere zehn Personen dürfen sich

über je einen Volg-Einkaufsgutschein à Fr. 20. - freuen.

Lösungswort 11/16: «Lebkuchengewuerzmischung»

Auflösung des Lindor-Wettbewerbs aus «Öise Lade» 10/16: Antwort B, Lindt und Gold



Marianne Ringli aus Niederhasli, die Gewinnerin des Hauptpreises, mit Ehemann (Mitte) bei der Preisübergabe mit Lukas Weishaupt, Key Account Manager Lindt & Sprüngli Schweiz AG (I.) und Volg-Produktmanagerin Gabi Fehr (r.)

Gewinnen mit Lindor

Der 1. Preis, eine einwöchige Kreuzfahrt für 2 Personen im Wert von Fr. 5000.-, geht an Marianne Ringli aus Niederhasli. Den 2. Preis, eine romantische Übernachtung für 2 Personen mit Frühstück im Wert von Fr. 299.-, gewinnt Valerie Longhi aus Fürigen. Der 3. Preis, ein Gourmet-Dinner für 2 Personen im Wert von Fr. 169.-, geht an Madeleine Huber aus Ammerswil. Über den 4. bis 7. Preis, je ein Gutschein für 2 Personen für die Lindt Chocolateria in Kilchberg im Wert von Fr. 150.-, dürfen sich Kurt Döring aus Berikon, Guido Wüst aus Steinach, Trudy Maurer aus Mettmenstetten und Walter Spörri aus Zürich freuen. An weitere 39 Personen geht je ein Geschenkpaket mit zartschmelzenden Lindor-Kreationen im Wert von Fr. 50.-.

Fünf Gewinner halten sich die Zuckerwaage

Die 5 im «Mehr zum Thema 10/16» von der Pitec AG gestifteten Aräometer zur Bestimmung der Zuckerdichte in Flüssigkeiten im Wert von je Fr. 45.- gehen an die folgenden Gewinner: Tanja Stuppan aus Ftan, Rosemonde Zulauff aus Payerne, Kurt Wernli aus Schinznach-Dorf, Edith Aschwanden aus Seelisberg und Hansruedi Lipp aus Finsterwald.

De grüen Duume

Ein Garten bietet nach verschneiten Januarnächten einen prachtvollen Anblick. Scheinbar schwerelos liegt der Schnee auf Ästen und Sträuchern und verzaubert die Landschaft in ein weisses Paradies. Für winterfeste Gartenpflanzen ist eine leichte, weisse Schneedecke ein Schutz vor Frost und kaltem



Wind. Aber: Wenn der Schnee nass und schwer ist, können vor allem immergrüne Gehölze brechen. Es ist deshalb ratsam, Sträucher regelmässig vom Schnee zu befreien. Wurde eine Pflanze trotzdem vom Schnee umgeknickt, keinesfalls abschneiden, denn Frost und Feuchtigkeit können der Pflanze durch die Wundstelle Schaden zufügen.

Vorschau →

Das nächste «Oise Lade» 02/17 erscheint am 26. Januar 2017



Schonend garen: die 3 Verfahren

Durch Niedergaren, Dampfgaren und Vakuumgaren entstehen köstliche, butterzarte Fleischstücke. Etwas für Profis? Nein. Sehen Sie, wie einfach diese Kochmethoden sind und welches Verfahren sich für welches Fleischstück eignet.



Von arrosieren bis tamiser - was ist jeweils damit gemeint? Die Begriffe werden in Wort und Bild erklärt und mit Rezeptideen angereichert.

Mehr Informationen zu BEA unter www.bea-verlag.ch oder Tel. 056 444 22 22







